

Wirtschaftspläne 2020

und

Ergebnis- und Finanzpläne 2019 bis 2023

für das LWL-Heilpädagogische Kinderheim
Hamm,
das LWL-Jugendheim Tecklenburg
und für das LWL-Jugendhilfezentrum Marl

- Entwurf -

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Rechtsgrundlagen für die Wirtschafts- und Finanzplanung | 3 |
| Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen zu den Erfolgsplänen | 4 |
| Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen zu den Vermögens- und Finanzplänen | 5 |
| Wirtschaftsplan des LWL-Heilpädagogischen Kinderheims Hamm | 6 |
| Wirtschaftsplan des LWL-Jugendheims Tecklenburg | 31 |
| Wirtschaftsplan des LWL-Jugendhilfezentrums Marl | 54 |

Rechtsgrundlagen für die Wirtschafts- und Finanzplanung

Das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm, das LWL-Jugendheim Tecklenburg und das LWL-Jugendhilfezentrum Marl werden nach der Eigenbetriebsverordnung (EigVO), der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) und der Betriebssatzung wie Eigenbetriebe als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtungen ohne Rechtspersönlichkeit nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt. Sie werden als Sondervermögen verwaltet und nachgewiesen.

Für jede Einrichtung ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan sowie eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen. Der Wirtschaftsplan gliedert sich in den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht.

Der *Erfolgsplan* enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

In der *Stellenübersicht* ist das im Wirtschaftsjahr erforderliche Personal ausgewiesen.

Im *Vermögensplan* werden die voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen nachgewiesen, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Er enthält darüber hinaus die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Folgejahre.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert.

Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen zu den Erfolgsplänen

1. Erläuterungen

Die Erfolgspläne des LWL-Heilpädagogischen Kinderheims Hamm, des LWL-Jugendheims Tecklenburg und des LWL-Jugendhilfezentrums Marl stellen eine Vorkalkulation der Selbstkosten für das Wirtschaftsjahr 2020 dar.

Die Vereinbarung und Abrechnung der Entgelte erfolgt auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII).

2. Ausführungsbestimmungen

Die Ausführung der Erfolgspläne richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Betriebsatzung der Kinder- und Jugendheime des Landschaftsverbandes.

Alle veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit innerhalb der Erfolgspläne entscheidet grundsätzlich die Betriebsleitung der Heime. Es obliegt der Betriebsleitung, etwaige Verschiebungen innerhalb der Einzelposten im Rahmen der Gesamtsumme des Erfolgsplanes rechtzeitig auszugleichen.

Bei der Ausführung des Erfolgsplanes sollen die Aufwendungen die erwirtschafteten Erträge nicht überschreiten. Dabei sind die Regelungen des § 15 Abs. 3 EigVO zu beachten.

Leistungsentgelte sind einrichtungsspezifisch für einen zukünftigen Wirtschaftszeitraum (Vereinbarungszeitraum) unter Berücksichtigung der vom Einrichtungsträger für diesen Zeitraum kalkulierten Kosten zu vereinbaren. Nachträgliche Ausgleichs finden nicht statt.

Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen zu den Vermögens- und mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplänen

1. Erläuterungen

Entsprechend § 16 EigVO sind in die Vermögenspläne die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2020, die sich aus Investitionen der Heime ergeben, eingestellt worden. Notwendige Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Auf der Basis der Vermögenspläne und der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO für die Jahre 2019 – 2023 entwickelt.

2. Ausführungsbestimmungen

Die Ausführung der Vermögenspläne richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Betriebssatzung der Jugendheime des Landschaftsverbandes.

LWL-Heilpädagogisches

Kinderheim

Hamm

Wirtschaftsplan 2020

Ergebnis- und Finanzplan

2019 bis 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzinformation zur Einrichtung
2. Organigramm der Einrichtung
3. Belegungsübersicht der Einrichtung
4. Erfolgsplan 2020
5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020
6. Stellenübersicht 2020
7. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023
8. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsverhältnisse des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023
9. Ergebnis- und Finanzplan im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023

1. Kurzinformation zur Einrichtung

1.1 Aufgabenstellung der Einrichtung

Das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm verfügt über ein umfassendes ambulantes und stationäres Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien und orientiert sich am regionalen und überregionalen Bedarf, um Hilfen aus einer Hand bedarfsgerecht anbieten zu können. Diese Hilfen sind zum Teil in der örtlichen Jugendhilfe-Struktur stark vernetzt und bewegen sich zum Teil an den Schnittstellen zum Gesundheits- und Bildungssystem. Dabei sind präventiv-strukturelle Angebote in sog. Sozialräumen fester Bestandteil der Angebote.

Konkret werden Hilfen angeboten, die es Kindern, Jugendlichen und deren Eltern ermöglichen, im Lebensalltag Erfahrungen zu machen, auf deren Grundlage sie ein Leben in der Familie, der Schule, dem Beruf und in der Freizeit selbstständig und eigenverantwortlich gestalten können. Insbesondere die Erfüllung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen ist eine kontinuierliche Aufgabe.

Die Aufgabenstellung der Einrichtung leitet sich vom § 85 SGB VIII ab und umfasst in der konkreten Umsetzung Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII), Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII), Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII), gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und ihre Kinder (§ 19 SGB VIII), Angebote der Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) und Maßnahmen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII). Viele Angebote der Einrichtung stehen auch Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen inklusiv zur Verfügung.

Die Einrichtung ist ein unverzichtbarer Dienstleister für die Kommunen in o. g. Tätigkeitsfeldern. Sie hat eine differenzierte dezentrale Angebotsstruktur entwickelt, die von den Jugendämtern gerne genutzt wird, was die über die Jahre gewachsene Anfrage- und Belegungssituation zeigt. Neue und veränderte Bedarfe werden laufend aufgegriffen und das Angebotspektrum entsprechend angepasst. Die Einrichtung genießt bei den Jugendämtern Vertrauen hinsichtlich ihrer fachlichen Qualität, ihrer Verlässlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz.

1.2 Leistungsangebote der Einrichtung

Die Einrichtung hat regionale „Stammkunden“, wird aber auch überregional von fast allen Jugendämtern in Westfalen-Lippe angefragt. Vor Ort ist sie vielfach fester Partner der regionalen Jugendhilfelandchaft. Überregional wird sie insbesondere mit ihrer Problemlösekompetenz für komplexe Aufgaben angefragt. Sie nimmt den Auftrag ernst, auch für möglichst viele derjenigen Kinder und Jugendlichen Angebote zu machen, die von anderen Einrichtungen nicht aufgenommen werden und versteht sich dabei als verlässlicher Partner der Jugendämter und des LWL-Landesjugendamtes auch in Betreuungsnotlagen. Einzelne Projekte werden explizit gemeinsam mit Trägern der örtlichen öffentlichen Jugendhilfe und teilweise mit Kooperationspartnern der freien Wohlfahrtspflege abgestimmt, geplant und umgesetzt.

Stationäre Angebote:

Insgesamt bestehen im stationären Bereich

- 7 Regelwohngruppen in Hamm, Ahlen, Möhnesee-Stockum, Castrop und Warendorf.
- 13 unterschiedlich konzipierte Intensivwohngruppen in Hamm, Werl, Ahlen, Lüdinghausen, Selm, Ascheberg, Senden, Soest, Möhnesee-Körbecke und Castrop-Rauxel
- 3 Mutter/Vater – Kind Einrichtungen in Dortmund
- 1 Kleinstgruppenverbund bestehend aus 3 Kinder- und Jugendhäusern in Ahlen, Dortmund und Holzwickede

Sozialbetreutes Wohnen (SBW)

- in Hamm, Warendorf, Castrop-Rauxel, Selm, Lüdinghausen, Bochum

Trainingswohnungen / -appartements

- in Hamm, Selm, Werl, Senden, Soest, Dortmund, Ahlen und Castrop-Rauxel

Ambulante Arbeit:

In der ambulanten Arbeit erfolgt die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und/oder deren Familien im Rahmen von Sozialpädagogischen und Familienpädagogischen Zentren in Hamm, Selm, Werne, Castrop-Rauxel und in den Kreisen Coesfeld und Warendorf.

Pflegekinderdienst:

Im Pflegekinderdienst erfolgt die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Westfälischen Pflegefamilien, Erziehungsstellen, Bereitschaftspflegestellen und Sonderpflegestellen. Aktuell gibt es 3 Standorte für den Pflegekinderdienst in der Einrichtung. Diese befinden sich in Ahlen, Selm, und Herne.

Individualpädagogische Maßnahmen (IPM):

Im Rahmen Individualpädagogischer Maßnahmen werden Kurz- und Langzeitprojekte sowie Betreuungsprojekte im In- und Ausland angeboten.

Angebote in Schulen:

Die Einrichtung ist Träger der „Offenen Ganztagsbetreuung“ an der Schule für Erziehungshilfe in Hamm und stellt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Schulsozialarbeit an dieser Schule. In Schulen in Oelde, Selm und Hamm ist ebenfalls Schulsozialarbeit durch Mitarbeitende des LWL–Heilpädagogischen Kinderheims Hamm angegliedert.

1.3 Aktuelle Entwicklungen und Planungen der Einrichtung

Die stationären Angebote der Hilfen zur Erziehung werden gut nachgefragt. Die spezifischen Gruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden zum Beginn des Jahres 2020 abgebaut, bzw. in allgemeine Plätze umgewandelt sein. An den Standorten in Castrop-Rauxel und im Kreis Soest werden somit Angebote geschaffen, die in Abstimmung mit den örtlich zuständigen Jugendämtern die regionalen Bedarfe bedienen. Das sind zum großen Teil Intensivplätze, teilweise mit einem Clearingangebot, die in der regionalen Versorgung Lücken schließen.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden zukünftig in den regelhaften Angeboten integriert betreut, da die Einrichtung weiterhin über diese spezifische Kompetenz und Erfahrung verfügt. Ebenfalls werden weiterhin ehemalige unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nun als junge Erwachsene in Verselbständigungsangeboten weiter begleitet.

Der Bedarf an Plätzen für Kinder und Jugendliche mit besonders komplexem, zum Teil sehr individuellem Betreuungsbedarf ist weiterhin hoch und wird in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. So ist davon auszugehen, dass zukünftig noch häufiger sog. aufgesattelte individuelle Leistungen zu einzelnen Unterbringungen eingekauft werden. Ebenso besteht ein erhöhter Bedarf an Auszeitmaßnahmen, um krisenhaft zugespitzte Fallverläufe gut auffangen zu können, ohne Maßnahmenabbrüche zu produzieren und dadurch Betreuungskontinuität sicherstellen zu können. Für sehr junge Kinder fehlen zunehmend angemessene Plätze an der Schnittstelle zwischen familienanalogen und gruppenbezogenen Angeboten. Die Einrichtung wird an o. b. Segmenten ihre weitere Entwicklung und Planung im stationären Bereich orientieren. Die strukturelle Einbindung von therapeutischen und psychiatrischen Leistungen werden dabei elementare Bestandteile sein.

Die ambulanten Angebote in der Einrichtung entwickeln sich sehr unterschiedlich. Durch Schließungen, bzw. Teilschließungen von Büroräumen in den rückläufigen Standorten Herne, Lüdinghausen und auch Oelde werden die Aufwendungen im Sachkostenbereich reduziert. Die gute Qualität durch die hervorragend ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitenden ist ein entscheidender Motor für eine gute Auftragslage in Hamm und im Kreis Unna. Allerdings ist die Refinanzierung weiterhin eine große Herausforderung und wird in erster Linie über eine Angebotsmischung von einzelfinanzierten und pauschalfinanzierten Angeboten realisiert. Mit dem örtlichen Jugendamt der Stadt Hamm wird trägerübergreifend eine verbindliche Rahmenvereinbarung zur Umsetzung ambulanter Hilfen angestrebt, die neben den fachlichen Komponenten zukünftig eine sichere Refinanzierung unterstützt.

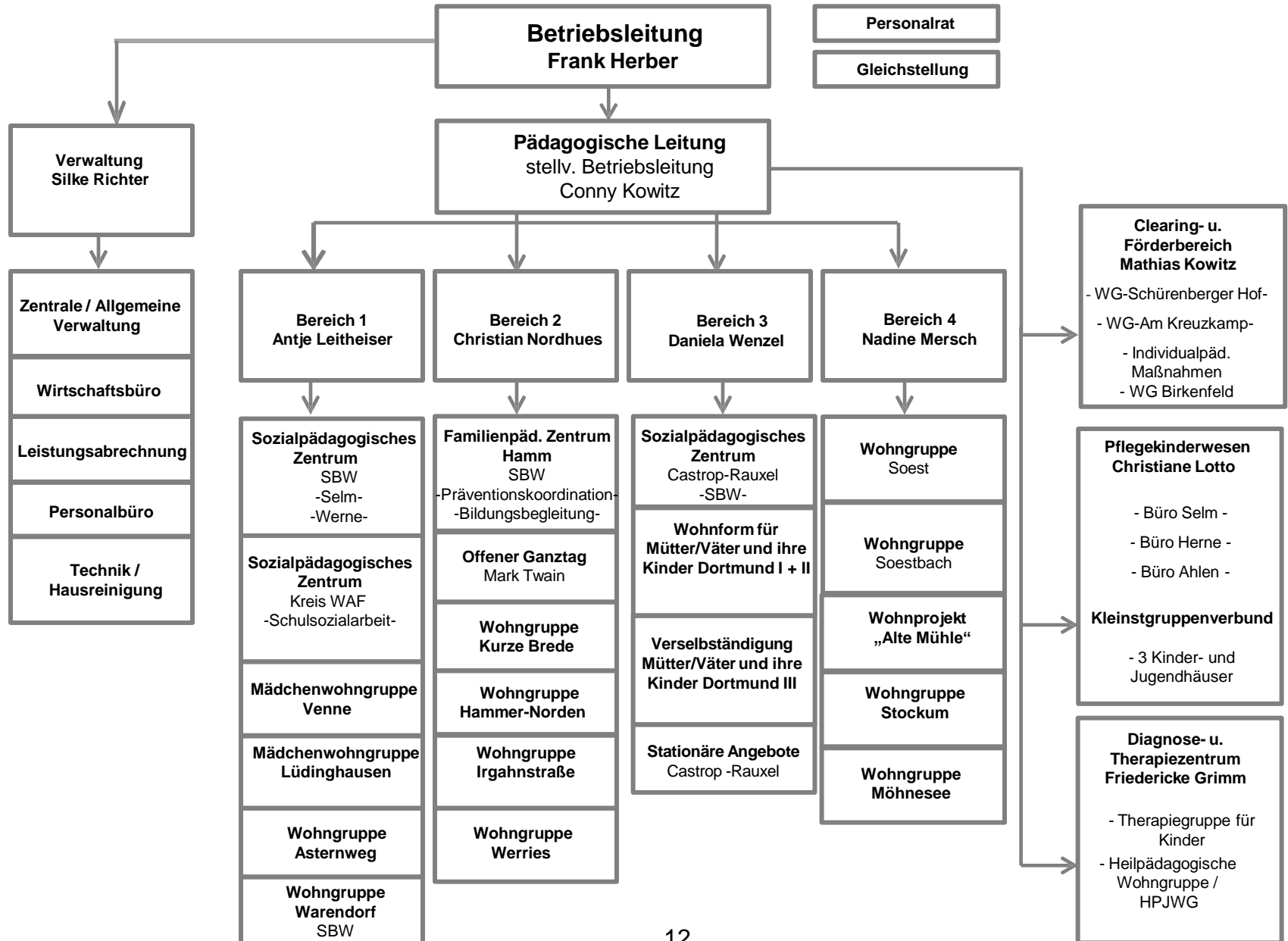
Die Einrichtung gewinnt in vier Stadtteilzentren in Hamm an besonderer Bedeutung, da sie hier feste vertragliche Partnerin in verschiedenen Kooperationen ist und hierbei die Komponenten Prävention, Beratung und Jugendförderung abdeckt. In diesen Angeboten werden die sozialraumbezogenen Netzwerke ständig weiterentwickelt, so dass auch die Angebote der Schulsozialarbeit und der Bildungsbegleitung integrale Bestandteile werden.

Mitarbeitengewinnung und –bindung wird zum bedeutsamen Faktor der zukünftigen Planungen. Im Bereich der Qualifizierung engagiert sich die Einrichtung in der Zusammenarbeit mit den Berufskollegs im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung. Ziel ist es, über eine strukturierte Ausbildungsplanung und –begleitung, die zukünftigen geeigneten Fachkräfte zu

identifizieren und zu qualifizieren. In Planung ist ebenfalls eine Kooperation mit einer Hochschule zum Aufbaustudiengang Soziale Arbeit in berufsbegleitender Form, um das Potential schon gebundener Mitarbeitender für zukünftige Aufgaben, auch Führungsaufgaben) zu entwickeln und nutzen. Darüber hinaus wird die Einrichtung zukünftig Angebote im Rahmen der Mitarbeitendenfürsorge planen, um den zum Teil hohen psychischen Anforderungen in der stationären Arbeit zu begegnen.

Geplant wird die Einführung einer neuen Jugendhilfesoftware in 2020, die sowohl die pädagogische Dokumentation als auch die Leistungsabrechnung mit den Kostenträgern effizienter machen soll, da die vorhandenen Systeme veraltet sind und der Komplexität der Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Organigramm LWL-Heilpädagogisches Kinderheim Hamm



3. Belegungsübersicht 2020 - Teil 1

| stationäre Angebote | Anzahl Plätze | B e l e g u n g s t a g e | | |
|--|------------------|---------------------------|---------------|---------------|
| | | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 |
| Normal/Regelwohngruppen | | 95% | 95% | |
| Wohngruppe Warendorf | 9 | 3.121 | 3.121 | 2.800 |
| Wohngruppe Asternweg | 9 | 3.121 | 3.121 | 2.943 |
| Wohngruppe Irgahnstraße | 9 | 3.121 | 3.121 | 2.960 |
| Kinderhaus Ahlen | 4 | 1.387 | 1.387 | 1.380 |
| Kinder- und Jugendwohngruppe Hamm-Norden | 9 | 3.121 | 3.121 | 3.071 |
| SpLG Menne | 2 | 694 | 694 | 690 |
| Familiengruppe Holzwickede | 3 | 1.040 | 1.040 | 1.035 |
| Wohngruppe Stockum | 6 | 2.081 | 2.081 | 1.975 |
| Kinder- und Jugendhaus Allen (2019 beendet) | 0 | 0 | 1.387 | 1.380 |
| Kinder- und Jugendwohngruppe Werries | 9 | 3.121 | 3.121 | 2.800 |
| Wohngruppe Lunastraße, Castrop (pauschal ab 2019) | 9 | 3.121 | 3.121 | 1.541 |
| Intensivwohngruppen | | | | |
| Wohngruppe Am Kreuzkamp | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.361 |
| Wohngruppe Bockum-Hövel | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.606 |
| Mädchenwohngruppe Lüdinghausen | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.557 |
| Therapiegruppe für Kinder, Ascheberg | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.556 |
| Mädchenwohngruppe Venne | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.570 |
| Heilpädagogische Wohngruppe Am Roggenberg | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.552 |
| Wohngruppe Möhnesee (ab 2020 neue Konzeption, vorh. Kinderg.) | 6 | 2.081 | 1.387 | 1.227 |
| Wohngruppe Schürenberger Hof | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.385 |
| Wohnprojekt "Alte Mühle" Werl | 6 | 2.081 | 2.081 | 2.178 |
| Wohngruppe Soestbach | 5 | 1.734 | 1.734 | 1.633 |
| WG UMA Benninghausen (2019 beendet) | 0 | 0 | 3.814 | 4.201 |
| Wohngruppe Soest | 7 | 2.427 | 2.427 | 2.677 |
| Clearinggruppe Castrop (pauschal ab 2019) | 7 | 2.427 | 2.427 | 3.439 |
| WG Birkenfeld - psych. Jugendhilfestation- | 7 | 2.427 | 2.427 | 1.887 |
| Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder | | | | |
| Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder I | 14 | 4.855 | 4.855 | 5.359 |
| Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder II | 14 | 4.855 | 4.855 | 5.073 |
| Verselbstständigungsangebot für Mütter/Väter und ihre Kinder III | 8 | 2.774 | 2.774 | 2.769 |
| Sozial Betreutes Wohnen / Trainingswohnungen | | | | |
| Sozial Betreutes Wohnen, Hamm (erhöht auf 9) | 9 | 3.121 | 2.774 | 3.998 |
| Sozial Betreutes Wohnen, Warendorf | 3 | 1.040 | 1.040 | 1.309 |
| Sozial Betreutes Wohnen, Lüdinghausen | 3 | 1.040 | 1.040 | 1.225 |
| Sozial Betreutes Wohnen, Schürenberger Hof | 1 | 347 | 347 | 1.040 |
| HPJWG Am Roggenberg | 2 | 694 | 694 | 697 |
| Trainingswohnung "Alte Mühle" Werl | 1 | 347 | 347 | 373 |
| Trainingswohnung Birkenfeld | 1 | 347 | 347 | 29 |
| Trainingswohnung Kreuzkamp | 1 | 347 | 347 | 312 |
| Wohngemeinschaften UMA Castrop-Rauxel | 6 | 2.081 | 2.081 | 2.994 |
| Sozial Betreutes Wohnen, Soest (erhöht auf 5) | 5 | 1.734 | 694 | 890 |
| Summe: | 224 | 77.673 | 80.797 | 83.472 |

3. Belegungsübersicht 2019 - Teil 2

| familiäre Lebensformen | Anzahl Plätze | B e l e g u n g s t a g e | | |
|--|------------------|---------------------------|---------------|---------------|
| | | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 |
| Individualpädagogische Maßnahmen (IPM) und Projekte (Stand- und Reiseprojekte) (reduziert auf 12) | 12 | 4.380 | 7.282 | 4.748 |
| Pflegekinderdienst | 86 | 29.821 | 38.143 | 30.391 |
| Summe: | 98 | 34.201 | 45.425 | 35.139 |

| ambulante Angebote | | Fachleistungsstunden | | |
|---|----------|----------------------|---------------|---------------|
| | | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 |
| Sozialpädagogisches Zentrum Herne (in 2019 beendet) | | 0 | 5.434 | 3.487 |
| Sozialpädagogisches Zentrum Kreis Unna | | 5.591 | 8.471 | 4.625 |
| Sozialpädagogisches Zentrum Kreis Warendorf (PKD) | | 2.385 | 1.338 | 657 |
| Flexible Hilfen für die Stadt Hamm | | 10.522 | 13.272 | 9.974 |
| Sonstige Stunden | | | | 6.451 |
| Sozialpädagogisches Zentrum Castrop-Rauxel | pauschal | | 6.405 | |
| Sozialpädagogisches Zentrum Kreis Warendorf | pauschal | | | |
| Summe: | | 18.498 | 34.920 | 25.194 |

4. Erfolgsplan 2020

Erträge

| Kontenbezeichnung | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 | |
|---|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | € | € | |
| Erlöse aus Betreuungsleistungen | | | | |
| 40.959.010 | Erträge stationär Regelangebot | 2.711.300,00 € | 3.303.900,00 € | 3.618.083,53 € |
| 40.959.020 | Erträge stationär Intensivangebot | 8.256.100,00 € | 8.048.200,00 € | 8.169.961,07 € |
| 40.959.050 | Erträge stationär Sonderformen | - € | - € | - € |
| 40.959.040 | Erträge stationär Sozial betreutes Wohnen | 1.524.000,00 € | 1.200.200,00 € | 1.364.326,47 € |
| 40.959.030 | Erträge stationär Mutter/Vater-Kind Einrichtungen | 2.030.000,00 € | 1.949.700,00 € | 1.958.282,12 € |
| 40.959.130 | Erträge Projekte | 1.059.400,00 € | 1.000.400,00 € | 1.054.307,53 € |
| 40.959.200 | Erträge ambulant Pauschalangebote | 2.372.000,00 € | 2.200.200,00 € | 1.442.110,43 € |
| 40.959.210 | Erträge ambulant aus Fachleistungsstunden | 1.219.800,00 € | 1.531.900,00 € | 1.549.528,40 € |
| 40.959.120 | Erträge Pflegekinderdienst | 3.038.800,00 € | 3.003.100,00 € | 2.832.667,08 € |
| 40.959.600 | Erträge sonstige Angebote | - € | - € | 462.542,03 € |
| Erträge Betreuungsleistungen | | 22.211.400,00 € | 22.237.600,00 € | 22.451.808,66 € |
| Sonstige Umsatzerlöse | | | | |
| 44.100.000 | Erstattungen des Personals für Unterkunft | 13.200,00 € | 16.200,00 € | 16.173,78 € |
| 44.200.000 | Erstattungen des Personals für Beköstigung | 9.700,00 € | 13.000,00 € | 13.495,12 € |
| 44.300.000 | Erstattungen für sonstige Leistungen | - € | - € | - € |
| 57.000.000 | Erträge aus Vermietung u. Verpachtung | - € | - € | 150,00 € |
| 57.900.000 | Andere sonst. ordentliche Erträge u. Erstattungen | - € | 12.000,00 € | 29.202,83 € |
| 57.900.401 | Interne Verrechnungen | - € | - € | - € |
| 59.100.001 | Periodenfremde Erträge | - € | - € | 45.615,52 € |
| Erträge Sonstige Umsatzerlöse | | 22.900,00 € | 41.200,00 € | 104.637,25 € |
| Betriebskosten und Investitionszuschüsse | | | | |
| 47.304.000 | Zuschüsse für AB-Maßnahmen / Eingliederungs. | - € | - € | - € |
| 47.300.051 | Erstattungen Personalkosten nach U2 | - € | - € | 163.998,16 € |
| 47.300.401 | Betriebskostenzuschüsse Sonstige | 171.900,00 € | 197.100,00 € | 170.319,98 € |
| Erträge Zuschüsse | | 171.900,00 € | 197.100,00 € | 334.318,14 € |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | | |
| 51.000.000 | Sonstige Zinsen | - € | - € | 916,41 € |
| Erträge Zinsen | | - € | - € | 916,41 € |
| Sonstige betriebliche Erträge | | | | |
| 52.000.000 | Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen | - € | - € | - € |
| 54.000.000 | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | - € | - € | 14.958,28 € |
| 59.200.000 | Spenden und ähnliche Zuwendungen | - € | - € | 1.027,56 € |
| 53.000.000 | Erträge aus der Herabsetzung PWB | - € | - € | - € |
| 59.000.000 | AO Erträge | - € | - € | - € |
| Erträge Sonstige | | - € | - € | 15.985,84 € |
| Gesamterträge | | 22.406.200,00 € | 22.475.900,00 € | 22.907.666,30 € |

Aufwendungen

| Kontenbezeichnung | | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 |
|--|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | | | |
| Personalaufwendungen | | | | |
| 60xxxxxx | Löhne und Gehälter | 12.369.600,00 € | 12.449.500,00 € | 12.343.969,09 € |
| 61xxxxxx | Gesetzliche Sozialabgaben | 2.461.500,00 € | 2.527.300,00 € | 2.374.062,60 € |
| 62xxxxxx | Aufwendungen Altersversorgung | 1.020.500,00 € | 1.027.100,00 € | 946.060,16 € |
| 63xxxxxx | Aufwendungen Beihilfen | - € | - € | - € |
| 64xxxxxx | Sonstige Personalaufw. Berufsgenossenschaft | 104.500,00 € | 86.000,00 € | 102.812,12 € |
| Gesamtpersonalaufwendungen | | 15.956.100,00 € | 16.089.900,00 € | 15.766.903,97 € |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe | | | | |
| 65.000.000 | Lebensmittel incl. Gruppenbudget | 363.500,00 € | 286.500,00 € | 334.550,45 € |
| 66.409.000 | Medizinischer Bedarf | 10.200,00 € | 8.800,00 € | 13.050,38 € |
| 67.000.000 | Wasser, Abwasser, Wasseraufbereitung | 20.400,00 € | 17.700,00 € | 16.253,20 € |
| 67.100.000 | Strom | 121.000,00 € | 109.100,00 € | 112.212,09 € |
| 67.200.000 | Heizöl | 15.900,00 € | 12.800,00 € | 15.016,63 € |
| 67.290.000 | Sonstige Brennstoffe (Holzhackschnitzel) | 6.000,00 € | 8.000,00 € | 4.850,54 € |
| 67.220.000 | Gas | 82.800,00 € | 79.200,00 € | 78.756,43 € |
| 68.000.000 | Reinigungs- und Desinfektionsmittel | 800,00 € | 1.000,00 € | 812,79 € |
| 68.300.000 | Treibstoffe u. Schmiermittel | 43.200,00 € | 50.200,00 € | 44.886,80 € |
| 68.500.400 | Gebrauchsgüter des technischen Bedarfes | 6.000,00 € | 4.000,00 € | 6.198,32 € |
| 68.500.401 | Dienst- und Schutzkleidung | 1.500,00 € | 1.400,00 € | 1.151,32 € |
| 68.500.402 | Wirtschaftsbedarf Gruppenbudget | 104.000,00 € | 155.900,00 € | 104.917,36 € |
| 68.500.480 | Hausschmuck | - € | - € | 90,80 € |
| 68.500.481 | Sonstiger Wirtschaftsbedarf | 59.800,00 € | 76.900,00 € | 117.148,66 € |
| Summe | | 835.100,00 € | 811.500,00 € | 849.895,77 € |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | | |
| 66.409.011 | Behandlung und Beratung durch Ärzte | - € | - € | 30,00 € |
| 66.409.012 | Therapeutischer Sachbedarf | - € | - € | 1.986,95 € |
| 66.409.013 | Honorare des therapeutischen Sachbedarfs | 62.000,00 € | 62.000,00 € | 101.960,28 € |
| 66.409.014 | Psycholog. Testmaterial | - € | - € | - € |
| 66.409.040 | Honorare für Flexible Hilfen, Projekte | 780.500,00 € | 648.500,00 € | 812.627,48 € |
| 68.120.484 | Bezogene Leistungen Sonstige | 51.000,00 € | 68.700,00 € | 46.574,54 € |
| 68.120.481 | Bezogene Leistungen Winterdienst | 2.400,00 € | 3.400,00 € | 571,20 € |
| 68.120.482 | Bezogene Leistungen Reinigung | 12.000,00 € | 15.000,00 € | 27.375,19 € |
| Summe | | 907.900,00 € | 797.600,00 € | 991.125,64 € |
| Abschreibungen | | | | |
| 76.900.000 | kalkulatorische Abschreibung | 139.100,00 € | 140.000,00 € | 147.451,02 € |
| 76.300.000 | Abschreibungen auf Forderungen | - € | - € | - € |
| Summe Gruppe 76 | | 139.100,00 € | 140.000,00 € | 147.451,02 € |

| Kontenbezeichnung | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 | |
|---|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | € | € | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | |
| Betreuungsaufwand | | | | |
| 66.409.020 | Betreuung / Freizeit Gruppenbudget | 194.300,00 € | 254.500,00 € | 182.931,46 € |
| 66.409.022 | Schulischer Sachbedarf | 24.600,00 € | 28.600,00 € | 22.233,97 € |
| 66.409.023 | Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte | - € | - € | 19.043,30 € |
| 66.409.024 | Veranstaltungen und Zuwendungen | 8.000,00 € | 4.000,00 € | 4.764,05 € |
| 66.409.025 | Aufwendungen für Tierhaltung | 7.000,00 € | 2.600,00 € | 5.642,17 € |
| 66.409.027 | Sonstiger Betreuungsaufwand | 89.300,00 € | 91.400,00 € | 84.407,88 € |
| 66.409.030 | Heimfahrten | 3.000,00 € | 7.600,00 € | 5.127,07 € |
| 66.409.031 | sonstige Fahrtkosten von betreuten Personen | 5.000,00 € | 4.400,00 € | 4.916,58 € |
| 66.409.050 | Pflegegelder für Pflegekinderdienst | 1.595.400,00 € | 1.596.300,00 € | 1.727.778,16 € |
| 66.409.051 | Betreuungsaufwand Pflegeeltern | 3.400,00 € | 1.700,00 € | 2.718,54 € |
| 67.400.000 | Mietnebenkosten (Energie u. and. Aufw.) | 241.800,00 € | 250.300,00 € | 269.322,35 € |
| | Zwischensumme Betreuung | 2.171.800,00 € | 2.241.400,00 € | 2.328.885,53 € |
| Verwaltungsaufwand | | | | |
| 69.000.000 | Büromaterialien und Druckerarbeiten | 19.500,00 € | 20.800,00 € | 22.839,50 € |
| 69.100.000 | Porto, Postfachgebühren | 10.000,00 € | 10.200,00 € | 9.704,20 € |
| 69.110.000 | Bankgebühren | 2.000,00 € | 4.000,00 € | 1.633,49 € |
| 69.200.000 | Fernsprechgebühren | 90.900,00 € | 85.800,00 € | 84.054,67 € |
| 69.210.000 | Rundfunk- und Fernsehgebühren | 4.600,00 € | 3.800,00 € | 4.569,38 € |
| 69.300.000 | Reisekosten/Fahrgelder/Spesen | 165.600,00 € | 165.600,00 € | 163.228,94 € |
| 69.310.000 | Tagegelder | 5.700,00 € | - € | - € |
| 69.400.000 | Personalbeschaffungskosten | 5.000,00 € | 5.000,00 € | - € |
| 69.500.000 | Beratungs- und Prüfungsgebühren | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 13.587,74 € |
| 69.600.000 | Beiträge an Organisationen | 1.000,00 € | 1.000,00 € | 280,80 € |
| 69.700.000 | Repräsentationsaufwand | 8.000,00 € | 10.000,00 € | 6.279,81 € |
| 69.701.000 | Öffentlichkeitsarbeit | 1.000,00 € | 2.000,00 € | 193,14 € |
| 69.810.000 | Wartung Soft- und Hardware | 168.000,00 € | 157.000,00 € | 103.257,29 € |
| 69.830.000 | Material nur EDV-Bedarf | 10.000,00 € | 15.000,00 € | 5.620,25 € |
| 69.900.460 | Sonstiger Verwaltungsaufwand | - € | - € | 95,11 € |
| 78.245.480 | Fachliteratur | 3.000,00 € | 7.000,00 € | 3.631,04 € |
| | Zwischensumme Verwaltungsaufwand | 509.300,00 € | 502.200,00 € | 418.975,36 € |
| Aufwendungen zentrale Dienstleistung | | | | |
| 69.900.461 | Aufw. für ext. Verwaltungsarbeiten d. LWL Klinik | 131.000,00 € | 127.000,00 € | 122.783,52 € |
| 70.001.000 | Anteilige Kosten der Hauptverwaltung | 41.500,00 € | 44.000,00 € | 33.626,73 € |
| | Zwischensumme zentrale Dienstleistung | 172.500,00 € | 171.000,00 € | 156.410,25 € |
| Instandhaltung | | | | |
| 72.001.100 | Instandhaltung Gebäude | 78.600,00 € | 86.200,00 € | 66.426,63 € |
| 72.002.100 | Instandhaltung Techn. Anlagen | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 916,30 € |
| 72.004.100 | Instandhaltung Einrichtung / Ausst. Wirtschaftsbed. | 11.200,00 € | 11.600,00 € | 6.840,68 € |
| 72.007.000 | Instandhaltung Fuhrpark | 38.000,00 € | 29.000,00 € | 43.598,89 € |
| 72.008.000 | Instandhaltung Außenanlagen | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 3.197,40 € |
| 72.009.400 | Instandhaltung Rep.-mat./Kleinm. | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 836,14 € |
| 72.009.401 | Wartungskosten | 6.500,00 € | 6.500,00 € | 4.290,28 € |
| | Zwischensumme Instandhaltung | 143.300,00 € | 142.300,00 € | 126.106,32 € |

| Kontenbezeichnung | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2017 | |
|---|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | € | € | |
| Abgaben Versicherung | | | | |
| 73.100.000 | Sonstige Abgaben | 4.500,00 € | 4.500,00 € | 2.838,41 € |
| 73.200.000 | Versicherungen | 79.200,00 € | 70.700,00 € | 70.953,46 € |
| | Zwischensumme Abgaben, Versicherung | 83.700,00 € | 75.200,00 € | 73.791,87 € |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 73.300.000 | Arbeitsmed. u. sicherheitstechn. Dienst | 20.000,00 € | 20.000,00 € | 6.812,06 € |
| 78.200.000 | Mieten, Pachten, Erbbauzins | 1.298.700,00 € | 1.309.700,00 € | 1.325.747,43 € |
| 78.245.400 | Aus- und Fortbildung (Mitarbeiter) | 56.000,00 € | 56.800,00 € | 32.855,76 € |
| 78.245.401 | Reisekosten Aus- und Fortbildung | 2.100,00 € | 2.200,00 € | 1.628,99 € |
| 78.247.000 | Supervisionen | 41.500,00 € | 43.500,00 € | 33.367,49 € |
| 78.250.000 | Mieten für Gebrauchsgüter | 9.100,00 € | 7.300,00 € | 8.508,41 € |
| 78.251.000 | Leasingaufwendungen | 51.200,00 € | 56.000,00 € | 44.607,09 € |
| | Zwischensumme Sonst. ordentl. Aufwendungen | 1.478.600,00 € | 1.495.500,00 € | 1.453.527,23 € |
| Übrige Aufwendungen | | | | |
| 76.300.000 | Abschreibung auf Forderungen | - € | - € | 8.445,66 € |
| 78.290.000 | Andere sonstige Aufwendungen | - € | - € | 22.676,46 € |
| 79.100.000 | Aufwendungen a. d. Abgang des Anl.-Vermögens | - € | - € | 3.694,33 € |
| 79.200.000 | Außerordentliche Aufwendungen | - € | - € | - € |
| 79.300.001 | Periodenfremde Aufwendungen | - € | - € | 20.568,37 € |
| 79.400.000 | Spenden / spendenfinanzierte Aufwendungen | - € | - € | 287,20 € |
| | Zwischensumme übrige Aufwendungen | - € | - € | 55.672,02 € |
| | Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.559.200,00 € | 4.627.600,00 € | 4.613.368,58 € |
| Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | | | | |
| 74.000.000 | Zinsen u. ähnl. Aufw. f. Betriebsmittelkredite | | - € | 1.000,92 € |
| 74.200.000 | Zinsen u. ähnl. Aufw. f. Fremdkapital | | - € | 0,17 € |
| | Summe Gruppe 74 | - € | - € | 1.001,09 € |
| Steuern, Abgaben, Versicherungen | | | | |
| 73.000.000 | Steuern | 8.800,00 € | 9.300,00 € | 7.723,00 € |
| Aufwand aus Einstellung in Rücklagen | | | | |
| 85.300.000 | Einstellung a. d. Jahresüberschuss in Rücklage | | - € | - € |
| | Summe Gruppe 85 | - € | - € | - € |
| Gesamtsachaufwendungen | | 6.450.100,00 € | 6.386.000,00 € | 6.610.565,10 € |
| Gesamtaufwendungen | | 22.406.200,00 € | 22.475.900,00 € | 22.377.469,07 € |

5. Erläuterung zum Erfolgsplan 2020

5.1 Leistungsentgelte 2020

| | 2020* | 2019 | |
|--------------------------------------|---------------------|----------|------------|
| 1 Regelangebot | 165,35 € | 161,32 € | pro Tag |
| 2 Kinder- und Jugendhäuser | 185,85 € | 183,27 € | pro Tag |
| 3 Intensivangebot | 224,12 € | 218,65 € | pro Tag |
| 4 Intensivangebot II | 271,58 € | 264,96 € | pro Tag |
| 5 Intensivangebot III | 304,23 € | 296,81 € | pro Tag |
| 6 Sozialbetreutes Wohnen | 105,77 € | 103,19 € | pro Tag |
| 7 Sozialbetreutes Wohnen II | 155,37 € | 151,58 € | pro Tag |
| 8 Mutter/Vater-Kind | 344,17 € | 335,78 € | pro Tag |
| 9 Trainingswohnung Mutter/Vater-Kind | 185,78 € | 181,25 € | pro Tag |
| 10 Individualpäd. Maßnahmen | Einzelverhandlungen | | pro Tag |
| 11 Pflegekinderdienst | diverse Einzelsätze | | pro Tag |
| 12 Fachleistungsstunde | 65,15 € | 63,45 € | pro Stunde |

*) vorbehaltlich der Zustimmung des örtlichen Jugendamtes oder des Hauptbelegers der Angebote

5.2 Erläuterungen zu den Erträgen

Gesamterträge

Die geplanten Gesamterträge sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 69.700,00 Euro gesunken.

Konto 40.959.010 Erträge stationär Regelangebot € 2.711.300,00

Die Platzzahl im Regelangebot wurde reduziert. Die Kleinstgruppe Allen und die Wohngruppe Möhnesee sind ab 2020 zusammengelegt und arbeiten mit insgesamt sechs Plätzen als Intensivgruppe. Es entfallen demnach im Regelbereich acht Plätze.

Konto 40.959.020 Erträge stationär Intensivangebot € 8.256.100,00

Die Wohngruppe in Benninghausen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurde geschlossen. Die Wohngruppe Möhnesee ist mit sechs Plätzen berücksichtigt. Insgesamt wurde demnach die Platzzahl im Intensivbereich leicht reduziert. Die Steigerung der Entgeltsätze erwirkt eine Steigerung der Erträge in diesem Bereich.

Konto 40.959.040 Erträge stationär Sozialbetreutes Wohnen € 1.524.000,00

Der SBW (Sozial Betreutes Wohnen) Bereich wurde aufgrund von Bedarfen weiter ausgebaut.

Konto 40.959.030 Erträge stationär Mutter/Vater-Kind Einrichtung € 2.030.000,00

Die Zahl der Plätze in den drei Mutter/Vater-Kind Einrichtungen bleibt konstant.

Konto 40.959.130 Erträge Projekte € 1.059.400,00

Für das Jahr 2020 wird mit 12 Plätzen im Ausland für individualpädagogische Maßnahmen geplant. Zwei Plätze für individualpädagogische Maßnahmen im Inland entfallen.

Konto 40.959.200 Erträge ambulant Pauschalangebote € 2.372.000,00

Mit den Städten Hamm, Castrop, Oelde und Selm gibt es Kooperationsverträge für Pauschalangebote. Diese beinhalten Projekte für Präventionskoordination, Stadtteilarbeit, Schulsozialarbeit und in Castrop zwei Wohngruppen. Weiterhin ist in Oelde und Castrop ein Teil der ambulanten Arbeit pauschal finanziert.

Konto 40.959.210 Erträge ambulant aus Fachleistungsstunden € 1.219.800,00

Die Zahl der Mitarbeitenden im ambulanten Bereich der Einrichtung wurde aufgrund von Bedarfsanpassungen reduziert. Die Arbeit im sozialpädagogischen Zentrum in Herne wurde in 2019 eingestellt.

Konto 40.959.120 Erträge Pflegekinderdienst € 3.038.800,00

Im Pflegekinderdienst wird im Jahr 2020 mit 86 Fällen geplant.

Konto 40.959.600 Erträge sonstige Angebote € 0,00

Aufgrund eines Trägerwechsels entfallen die Erträge für zwei therapeutische Erziehungsstellen.

Sonstige Umsatzerlöse € 22.900,00

Die Erstattungen für die Tätigkeiten eines Beschäftigten im Gesamtpersonalrat entfallen ab 2020. Die Plätze im wohnbegleiteten Bereich wurden verringert. Demnach sind die Erträge für Erstattungen des Personals für Unterkunft und Verpflegung reduziert.

Betriebskostenzuschüsse Sonstige € 171.900,00

Hier wird weiterhin die vom Land NRW finanzierte Freihaltepauschale für das Projekt Rabea mit durchschnittlich 1,5 Plätzen für Mädchen / Frauen, die von Zwangsheirat bedroht oder betroffen sind und anonym untergebracht werden, aufgeführt.

Das Projekt für die Ausbildung von studentischen Integrationshelferinnen und Integrationshelfern, welches durch Landesmittel gefördert wird, ist verlängert. Die Förderung fällt im Vergleich zum Vorjahr geringer aus.

5.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen

Kontengruppen 60 – 64 Personalaufwendungen € 15.956.100,00

Stellenübersicht 2020

Im Gruppendienst gibt es aufgrund des Wegfalls von Plätzen insgesamt eine Stellenreduzierung. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es im ambulanten Bereich der Einrichtung ebenfalls eine Stellenreduzierung. Lediglich im sozialbetreuten Wohnen werden mehr Stellen besetzt.

Durch die Stellenreduzierungen gibt es insgesamt einen leichten Rückgang der geplanten Personalkosten.

Konto 64.xxx.xxx Sonstige Personalaufwendungen € 104.500,00

Trotz Rückgang der Planstellen ist der Betrag im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Seit 2019 werden hier die Aufwendungen für die Vergütung von jungen Menschen, die das Freiwillige Soziale Jahr im Heiki leisten, berücksichtigt.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe € 835.100,00

Trotz Platzreduzierung im stationären Bereich wird eine Preissteigerung besonders für Strom, Gas und Wasser berücksichtigt. Ebenfalls wird im Bereich der Lebensmittel eine Preissteigerung eingeplant. Für den ambulanten Bereich wird in der OGS-Betreuung und in der Betreuung in Castrop ein Betrag für die Beköstigung eingerechnet.

Aufwendungen für bezogene Leistungen € 907.900,00

Konto 66.409.013 Honorare des therapeutischen Bedarfs € 62.000,00

Hier werden Arzthonorare für das Kooperationsprojekt Wohngruppe Birkenfeld gebucht.

Konto 66.409.040 Honorare für Flexible Hilfen, Projekte € 780.500,00

Die Platzzahl im individualpädagogischen Bereich im Ausland bleibt konstant bei 12. Durch eine Veränderung des Projektes im Ausland werden die Honorarkosten erhöht.

Abschreibungen € 139.100,00

Es sind für das Jahr 2020 keine zusätzlichen größeren Anschaffungen geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Konto 66.409.020 Betreuung/Freizeit Gruppenbudget € 194.300,00

Die geplanten Aufwendungen für diesen Bereich werden entsprechend dem Rückgang der Platzzahl im stationären Bereich reduziert.

Konto 66.409.027 Sonstiger Betreuungsaufwand € 89.300,00

Den Wohngruppen wird zum Gruppenbudget kein zusätzlicher Betreuungsaufwand zur Verfügung gestellt. Der sonstige Betreuungsaufwand bezieht sich auf die individualpädagogischen Projekte, das sozialbetreute Wohnen und den ambulanten Bereich der Einrichtung. Durch die Reduzierung der geplanten Fachleistungsstunden reduziert sich der Planaufwand leicht.

Verwaltungsaufwand

Konto 69.200.000 Fernspreckgebühren € 90.900,00

Die Ausstattung des Personals mit Mobilgeräten erhöht die Plankosten.

Konto 69.810.000 Wartung Soft- und Hardware € 168.000,00

Im Bereich Wartung Soft- und Hardware sind Kosten für die Wartung der Leitungen für EDV und Telefon, welche über den Bau- und Liegenschaftsbetrieb des LWL abgewickelt werden, enthalten. Ebenfalls sind die IT-Kosten, welche unter anderen an den LWL aber auch an andere IT-Unternehmen für besondere Programme gezahlt werden, eingerechnet. Das Projekt für die Einführung der neuen Software für die Leistungsabrechnung und Dokumentation in den Jugendhilfeeinrichtungen ist gestartet und wird in 2020 mit zusätzlichen Kosten eingeplant.

Aufwendungen zentrale Dienstleistungen

Konto 69.900.461 Externe Verwaltungsleistungen durch die LWL-Klinik Hamm € 131.000,00

Der Dienstleistungsvertrag mit der LWL-Universitätsklinik Hamm umfasst die Aufgabenfelder Buchführung, Kassengeschäfte, Beratung in Fragen der Personalverwaltung und die Aufwendungen für die Gehaltsabrechnung durch die LWL-Klinik Marl. Die Tarifsteigerung wird auf die Kosten für den Dienstleistungsvertrag übertragen.

Konto 70.001.000 Anteilige Kosten der Hauptverwaltung € 41.500,00

Zusammensetzung:

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| - zentrale Dienstleistungen LWL | 25.000,00 € |
| - Basisabrechnung Gehaltsab. LWL | 7.000,00 € |
| - Rechtsberatung LWL | 5.000,00 € |
| - Beratung PKD LWL-Landesjugend. | 4.500,00 € |
| | 41.500,00 € |

Instandhaltung

Konto 72.007.000 Instandhaltung Fuhrpark € 38.000,00

Die Instandhaltungskosten werden dem Bedarf entsprechend angepasst.

Abgaben Versicherungen

Kontengruppe 73 Abgaben / Versicherungen € 83.700,00

Bei den Aufwendungen für Versicherungen handelt es sich um die Betriebshaftpflichtversicherung, die Haftpflichtversicherung für Jugendliche, die Feuerversicherung, Betriebsunterbrechungs- und die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung für die geleaste Dienstfahrzeuge.

Sonstige ordentliche Aufwendungen € 1.478.600,00

Die Planaufwendungen für diesen Bereich sind leicht rückläufig. Für die Fortbildung und Supervision sind folgende Aufwendungen geplant:

| | |
|--|--------------------|
| Konto 78.245.400 Aus- und Fortbildung | € 56.000,00 |
| Konto 78.245.401 Reisekosten für Aus- und Fortbildung | € 2.100,00 |
| Konto 78.247.000 Supervisionen | € 41.500,00 |
| | € 99.600,00 |

Konto 78.200.000 Mieten, Pachten, Erbbauzins**€ 1.298.700,00**

| Miete für: | |
|---|-------------|
| | |
| | |
| Geschäftsstelle Lisenkamp | 68.300,00 € |
| Technik (Lagerhalle) | 5.520,00 € |
| Sonstige zur Zeit nicht zuzuordnen | 2.000,00 € |
| Bootssteg Möhne | 445,00 € |
| | |
| stationärer Bereich | |
| Mädchengruppe Lüdinghausen | 31.200,00 € |
| Mädchengruppe Senden | 36.000,00 € |
| Wohngruppe Werries | 38.600,00 € |
| Wohngruppe Neuruppiner Straße | 36.000,00 € |
| Wohngruppe Hamm, Irgahnstraße | 34.200,00 € |
| Intensivwohngruppe Kurze Brede | 47.520,00 € |
| Wohngruppe A sternweg | 56.400,00 € |
| Wohngruppe Möhnesee-Körbecke | 1.200,00 € |
| Wohngruppe Warendorf | 33.600,00 € |
| Wohngruppe Schürenberger Hof | 61.200,00 € |
| Wohngruppe Selm, Am Kreuzkamp | 40.800,00 € |
| Wohnform f. Mütter/Väter u. Kinder, Dortmund I | 67.440,00 € |
| Wohnform f. Mütter/Väter u. Kinder, Dortmund II | 69.600,00 € |
| Therapiegruppe Ascheberg | 37.200,00 € |
| Therapiegruppe Ahlen | 40.800,00 € |
| HPJWG Roggenberg | 10.080,00 € |
| Wohngruppe Alte Mühle, Werl | 37.200,00 € |
| WG Soest | 40.800,00 € |
| SBW Soest | 28.560,00 € |
| Wohngruppe Birkenfeld | 56.400,00 € |
| Wohngruppe Stockum | 30.000,00 € |
| Kinderhaus An der Langst, Ahlen | 32.400,00 € |
| Kinderhaus Kynast | 30.000,00 € |
| ehemaliges Kinderhaus Menglinghausen | 3.600,00 € |
| SpLG Menne | 5.640,00 € |
| Mutter/Vater-Kind III | 32.400,00 € |
| Trainingswohnungen Castrop Im Scheiten / SBW Bochum | 14.880,00 € |
| 1. Etage Warendorf | 11.400,00 € |
| Bungalow Warendorf | 7.200,00 € |
| SBW Lüdinghausen und Senden | 8.160,00 € |
| SBW Hamm (mehrere Angebote) | 52.200,00 € |
| Wohngruppe Soestbach | 48.000,00 € |
| | |
| ambulanter Bereich | |
| SPZ Kreis Unna, Nienkamp | 4.440,00 € |
| PKD Selm, Nienkamp | 10.800,00 € |
| SPZ Kreis Unna, Werne | 14.400,00 € |
| SPZ Kreis Unna, Lünen, Lange Str. UG | 7.200,00 € |
| PKD Selm, Lange Straße UG | 13.200,00 € |

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| FPZ Hamm, Sorauer Straße | 7.440,00 € |
| FPZ Hamm, Rheinsberger Platz | 5.400,00 € |
| FPZ Hamm, Soester Straße | 27.000,00 € |
| SPZ Kreis Warendorf, Ahlen | 18.600,00 € |
| SPZ Kreis Warendorf, Oelde | 1.800,00 € |
| PKD Herne, Vinckestraße | 12.000,00 € |
| SPZ Castrop, Pallasstraße | 19.440,00 € |
| | |
| Summe: | 1.298.665,00 € |

Gesamtaufwendungen

Die Gesamtplanaufwendungen des LWL-Heilpädagogischen Kinderheimes Hamm korrespondieren mit den Erträgen.

6. Stellenübersicht

| lfd. Nr. Funktion | Entgeltgr./ Bes.-gr. | Anzahl der Stellen | | besetzt am | Anmerkungen |
|---|-------------------------|-----------------------|---------------|---------------|-----------------------|
| | | 2020 | 2019 | 30.04.19 | |
| <u>Leitung / Beratung</u> | | | | | |
| <u>Psychologischer Dienst</u> | | | | | |
| 1. Betriebsleitung | AT | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 2. (Päd. Leitung / stellv. Betriebsleitung) | E14 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 3. Bereichsleitung | S18 | 3,90 | 3,90 | 4,00 | |
| 4. Personalrat / Gleichstellung | S12 / S18 | 1,10 | 1,10 | 1,10 | |
| Summe: | | 7,00 | 7,00 | 7,10 | |
| <u>Gruppendienste</u> | | | | | |
| 5. Fachbereichsleitung | S18 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | |
| 6. Teamleitung | S12/S15 | 19,40 | 19,37 | 18,27 | |
| 7. Leitung Kleinstgruppe | S9/S8/S12 | 3,00 | 5,00 | 5,00 | - Anpassung an Bedarf |
| 8. Erzieher/-innen Ang. im Erziehungsdienst | E9/S2-S9 | 63,09 | 78,07 | 78,08 | - Anpassung an Bedarf |
| 9. Sozialarbeiter/-innen / Sozialpäd. | S11b-S12 | 26,50 | 20,88 | 26,36 | |
| Summe: | | 113,99 | 125,32 | 129,71 | |
| <u>Wohnform Mütter,Väter und ihre Kinder</u> | | | | | |
| 10. Teamleitung | S15 / S12 | 2,14 | 2,27 | 2,14 | |
| 11. Psychologie | E13 | 1,00 | 1,10 | 1,10 | |
| 12. Erzieher/-innen Sozialarbeiter/-innen / Sozialpäd. | S8b / S11b | 15,39 | 15,29 | 16,27 | |
| Summe: | | 18,53 | 18,66 | 19,51 | |
| <u>Pflegekinderdienst</u> | | | | | |
| 13. Fachbereichsleitung | S18 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 14. Dipl. Sozialarbeiter/-innen / Sozialpäd. | S12 | 11,66 | 11,49 | 11,42 | - Anpassung an Bedarf |
| 15. Psychologie | E14 | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| Summe: | | 13,16 | 12,99 | 12,92 | |
| <u>Angebote an Schulen für die Stadt Hamm</u> | | | | | |
| 18. Dipl. Sozialarbeiter/-innen / Sozialpäd. | S11b / S12 | 5,80 | 5,00 | 5,50 | |
| 19. Erzieher/-innen Ang. im Erz. Dienst | S8a / S9 / E9 | 1,00 | 1,50 | 1,00 | |
| Summe: | | 6,80 | 6,50 | 6,50 | |

| Ifd. Nr. Funktion | Entgeltgr./ Bes.-gr. | Anzahl der Stellen | | besetzt am | Anmerkungen |
|---|-------------------------|-----------------------|---------------|---------------|--|
| | | 2020 | 2019 | 30.04.19 | |
| <u>Ambulante Hilfen zur Erziehung</u> | | | | | |
| 20. Dipl. Sozialarbeiter/-innen / Sozialpäd. | S11b / S12 / S15 | | | | |
| Familienpäd. Zentrum Hamm | | 8,17 | 8,47 | 11,72 | } |
| Soz.-päd. Zentrum Herne | | 0,00 | 3,24 | 0,10 | |
| Soz.-päd. Zentrum Krs. Unna, Selm | | 7,64 | 7,82 | 8,13 | |
| Soz.-päd. Zentrum Castrop-Rauxel | | 5,77 | 5,77 | 6,36 | |
| Projekt Rabea | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| Ambulante Erz.-hilfen Krs. Warendorf | | 1,00 | 2,41 | 1,00 | |
| Sozial Betreutes Wohnen | | 7,70 | 5,00 | 2,98 | |
| Soz.-päd. Zentren Angestellte im Erziehungsdienst Erzieher*innen | S2/S4/S8b/S9 | 1,68 | 0,38 | 2,21 | } Anpassungen an den Bedarf der einzelnen Standorte |
| Summe: | | 32,46 | 33,59 | 33,00 | |
| <u>Individualpäd. Maßnahmen / Projekte</u> | | | | | |
| 21. Dipl. Sozialarbeiter/-innen | S12 | 2,00 | 2,15 | 2,00 | |
| | | 2,00 | 2,15 | 2,00 | |
| <u>Versorgungs- und handwerklicher Dienst, sonstiges Wirtschaftspersonal</u> | | | | | |
| 22. Handwerker/-innen | E2 / E6 / E9a | 4,17 | 4,17 | 4,17 | |
| 23. Hauswirtschaftlicher Dienst | E2 / E3 | 12,98 | 13,00 | 12,33 | |
| Summe: | | 17,15 | 17,17 | 16,50 | |
| <u>Verwaltungsdienst</u> | | | | | |
| 24. Verwaltungsleitung | E12 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 25. stellv. Verwaltungsleitung | E10 | 0,77 | 0,77 | 0,77 | |
| 26. Verwaltungsangestellter/-stellte | E9a | 6,30 | 6,30 | 5,40 | |
| 27. Verwaltungsangestellter/-stellte | E5 | 1,27 | 1,27 | 1,27 | |
| Summe: | | 9,34 | 9,34 | 8,44 | |
| <u>Gesamt:</u> | | 220,43 | 232,72 | 235,68 | |
| <u>nachrichtlich:</u> | | | | | |
| Praxisintegrierte Auszubildende (PIA) | | 19,72 | 16,00 | 15,00 | } Anpassung an Bedarf |
| Anerkennungspraktikanten/-innen | | 3,00 | 5,00 | 1,00 | |
| Studierende (neu ab 2016) | | 2,00 | 4,00 | 4,00 | |
| Summe: | | 24,72 | 25,00 | 20,00 | |

**7. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplanes
im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023**

| | 2019 | Vermögens- plan Ansatz 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | spätere Jahre | Gesamt- aufwand |
|---|------------|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------------|--------------------|
| | T-Euro | Euro | T-Euro | T-Euro | T-Euro | T-Euro | T-Euro |
| 1. Grundstücke und Gebäude | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Sachanlagevermögen | | | | | | | |
| 2.1 Einrichtung neuer Systeme | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | | 400 |
| 2.2 Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Neumöblierung der Sozialpädagogischen Zentren und Wohngruppen, Beschaffung von Büromöbeln, Beschaffung von Fahrzeugen, Ausbau EDV-Anlage, Beschaffungen EDV-Hardware und Software für die Verwaltung, Zentren und für die Wohngruppen | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | | 300 |
| Summe: | 140 | 140 | 140 | 140 | 140 | 0 | 700 |

**8. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel des Vermögensplanes
im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023**

| | 2019 | | Vermögensplan Ansatz 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | spätere Jahre | Gesamt- deckungsmittel |
|--|-----------------------------------|-----------------|------------------------------|-----------------|---------------------|-----------------|---------------------|-----------------|---------------------|-----------------|------------------|---------------------------|
| | T-Euro Sonstige* | T-Euro Afa*2 | T-Euro Sonstige* | T-Euro Afa*2 | T-Euro Sonstige* | T-Euro Afa*2 | T-Euro Sonstige* | T-Euro Afa*2 | T-Euro Sonstige* | T-Euro Afa*2 | T-Euro Afa*2 | T-Euro Afa/Sonstige |
| | 1. Grundstücke und Gebäude | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Sachanlagevermögen | | | | | | | | | | | | |
| 2.1 Einrichtung neuer Systeme | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | | 400 |
| 2.2 Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Neumöblierung der Sozialpädagogischen Zentren und Wohngruppen, Beschaffung von Büromöbeln, Beschaffung von Fahrzeugen, Ausbau EDV-Anlage, Erweiterung Leitungsnetz, Beschaffungen EDV-Hardware und Software für die Verwaltung und für die Wohngruppen | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 0 | 300 |
| Summe: | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 0 | 700 |

* Sonstige Finanzierung Eigenmittel/Darlehn LWL

*2 über Entgelte refinanzierte Abschreibungen

9. Ergebnis- und Finanzplan
im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Summe 2019-2023 |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| 1. geplante Gesamterträge | 22.475.900,00 | 22.406.200,00 | 20.000.000,00 | 20.000.000,00 | 20.000.000,00 | 104.882.100,00 |
| 2. geplante Gesamtaufwendungen | 22.475.900,00 | 22.406.200,00 | 20.000.000,00 | 20.000.000,00 | 20.000.000,00 | 104.882.100,00 |
| Summe: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Aufgrund der ungewissen Entwicklung der neuen Systeme wird mit einem leichten Rückgang der Umsatzzahlen gerechnet.

LWL - Jugendheim

Tecklenburg

Wirtschaftsplan 2020

Ergebnis- und Finanzplan

2019 bis 2023

1. Kurzinformation zur Einrichtung

1.1. Aufgabenstellung der Einrichtung

Das LWL- Jugendheim Tecklenburg ist eine moderne dezentralisierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfeeinrichtung in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Die Einrichtung bietet erzieherische Hilfen sowie Eingliederungshilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und Eingliederungshilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nach SGB XII in stationärer und ambulanter Form sowie in Pflegestellen an. Dabei ist das Angebot an den regionalen Jugendhilfebedarfen orientiert, bietet aber auch spezielle Lösungen für überregionale Bedarfe an.

Derzeitige konzeptionelle Schwerpunkte bilden daher zum einen qualifizierte stationäre Angebote für besonders komplexe Fallgestaltungen, die sowohl integrativ in den Regelwohngruppen als auch durch ein differenziertes Spektrum von Intensivsystemen mit spezifischen Konzepten realisiert werden. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen können entsprechend den individuellen Bedarfen sowohl in drei speziellen Wohngruppen als auch inklusiv in fast allen Wohngruppen betreut werden. Seit 2015 werden auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut, deren Zahl jedoch mittlerweile stark rückläufig ist. Zum anderen wird ein breites und qualifiziertes Angebot für Mütter, Väter und ihre Kinder vorgehalten. Das Pflegekinderwesen sowie ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien an verschiedenen Standorten der Region ergänzen das Angebot.

1.2. Leistungsangebote der Einrichtung

Das LWL - Jugendheim Tecklenburg ist eine in allen Betreuungsformen dezentral organisierte Einrichtung. Neben dem Sitz der Betriebsleitung und des kaufmännischen Bereiches (Verwaltung) in Tecklenburg, Kieselings Kamp 1, setzt sich die Gesamteinrichtung aus 25 stationären und 5 ambulanten Systemen sowie dem Bereich des Pflegekinderwesens zusammen.

Insgesamt werden zurzeit 619 Betreuungen (Stand: 31.05.2019) durch das LWL-Jugendheim Tecklenburg durchgeführt. Davon sind 220 stationäre und 399 ambulante Hilfemaßnahmen.

Im stationären Bereich werden –mit Stand 01.06.2019 - im Einzelnen folgende Angebote vorgehalten:

- 5 Regelwohngruppen
- 3 familienanaloge Kleinstgruppen
- 1 Diagnosegruppe für Kinder
- 4 Intensivwohngruppen für Kinder
- 1 Diagnosegruppe für Jugendliche
- 3 Intensivwohngruppen für Jugendliche
- Verselbständigungsangebote für Jugendliche an 3 Standorten
- 3 Wohngruppen mit integrierten Internatsplätzen für behinderte Kinder und Jugendliche
- 2 Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen
- Verselbständigungsangebote für Mütter/Vätern und Kinder an 2 Standorten

Die stationären Einzelsysteme bilden kleine überschaubare Einheiten in einer natürlichen Umgebung. Bis auf eine Gruppe, die ausschließlich für Mädchen offen steht sowie je eine Intensivgruppe für männliche Kinder und Jugendliche arbeiten alle stationären Angebote koedukativ. Alle Gruppen besitzen ein eigenständiges Profil, so dass für die Jugendämter,

für die Eltern, Kinder und Jugendlichen breite Wahlmöglichkeiten, wie im SGB VIII § 5 gefordert, existieren.

Neben den Regelgruppen, die nach wie vor primär den Prinzipien der Sozialraumorientierung, Dezentralität und Normalität verpflichtet sind, die jedoch in Hinblick auf die Integration von Kindern und Jugendlichen mit spezifischem Förderbedarf sowie die begleitende Arbeit mit Eltern fortlaufend weiterentwickelt wurden, wurde in den vergangenen Jahren insbesondere das Angebotsspektrum der Intensivangebote für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem pädagogischen und therapeutischen Bedarf erheblich ausgebaut und ausdifferenziert. Zuletzt wurde in 2018 das Angebot um eine neue Diagnosegruppe für Jugendliche erweitert. Für ältere Jugendliche und junge Erwachsene werden nach wie vor Verselbständigungsangebote in unterschiedlicher Betreuungsintensität angeboten. Hier wurden zum Jahresende 2018 aufgrund der rückläufigen Zahl junger Flüchtlinge einige weitere Plätze abgebaut und die Standorte Lengerich und Ibbenbüren unter einer Leitung zusammengeführt.

In 2014 wurden drei Wohngruppen am Standort Münster, Bröderichweg mit insgesamt 24 Plätzen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, vorwiegend mit Hör- und Kommunikationsbeeinträchtigungen, von der LWL-Schulverwaltung Münster übernommen. Das Angebot richtet sich zumeist an Kinder und Jugendliche, für die sowohl Eingliederungshilfe- als auch Erziehungshilfebedarf besteht. Überwiegend erfolgt die Betreuung an 7-Tagen in der Woche, einige 5-Tage-/Internatsplätze werden nach wie vor vorgehalten.

Das Angebot der Einrichtungen für Mütter, Väter und ihre Kinder bildet eine weitere wesentliche Säule des stationären Betreuungsangebotes. Überwiegend Mütter, im Einzelfall auch Väter sowie Elternpaare mit kleinen Kindern werden hier in unterschiedlichen Intensitäten begleitet. Neben jungen Müttern bzw. Vätern werden insbesondere Elternteile mit psychischen Erkrankungen sowie zunehmend auch mit kognitiven Einschränkungen aufgenommen. In vielen Fällen steht neben der akuten Sicherung des Kindeswohls durch eine engmaschige Betreuung die Klärung im Vordergrund, ob eine gemeinsame Perspektive von Eltern und Kind erarbeitet werden kann.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge können nach wie vor integrativ in verschiedenen Wohngruppen und im Verselbständigungsbereich betreut werden. Spezialgruppen werden für diese Zielgruppe nicht mehr vorgehalten.

An acht regionalen Standorten garantieren die Ambulanten Erziehungshilfen eine sozialraumorientierte Begleitung und Unterstützung von Familien und Jugendlichen. Ziel ist es, durch unterschiedlich intensive pädagogische und therapeutische Maßnahmen Fremdunterbringung zu vermeiden zu helfen und/oder in Krisen- bzw. Überforderungssituationen familialer Systeme Ressourcen zu aktivieren und eigenständige Lebensführung wieder zu ermöglichen. Dabei ist es ein zentrales Anliegen, Gefährdungen des Kindeswohls auszuschließen. Im Verlauf des Jahres 2018 wurde ein ambulanter Bürostandort in Ahaus mangels Nachfrage geschlossen. Die Teams in Lengerich und Bad Iburg erhielten eine gemeinsame Leitung und arbeiten standortübergreifend enger zusammen. Damit arbeiten inzwischen alle ambulanten Teams an mindestens zwei Standorten, was eine verbesserte Auslastung ermöglicht. Ergänzt wird das ambulante Angebot durch niedrigschwellige eher präventiv ausgerichtete Angebote wie z.B. Beratungsangebote an Schulen. Seit 2018 werden an einem Standort zudem Schulbegleitungen durch Integrationshelfer und -helferinnen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII organisiert.

Im Pflegekinderbereich werden fachlich und menschlich geeignete Eltern/-teile akquiriert und im Vorfeld einer Aufnahme Bewerberschulungen durchgeführt. Nach Aufnahme eines

Pflegekinder in ihr Familiensystem werden diese Familien durch die Einrichtung beraten und unterstützt.

Alle Angebote sind eingebunden in ein Netz unterschiedlichster externer Förder- und Hilfsmöglichkeiten wie ambulante Psychotherapie, Ergotherapie, Logotherapie etc. Ebenso werden alle jeweiligen vor Ort bestehenden Organisationsformen wie Vereine zur Integration und Weiterentwicklung schulischer und beruflicher Kompetenzen in die Hilfen einbezogen.

Ergänzend wird die einrichtungsinterne Ambulanz für Diagnostik, Beratung und Therapie für zusätzliche diagnostische und einzel- sowie gruppentherapeutische Angebote genutzt, die nicht oder nicht zeitnah genug extern zur Verfügung stehen.

1.3. Aktuelle Entwicklungen und Planungen der Einrichtung

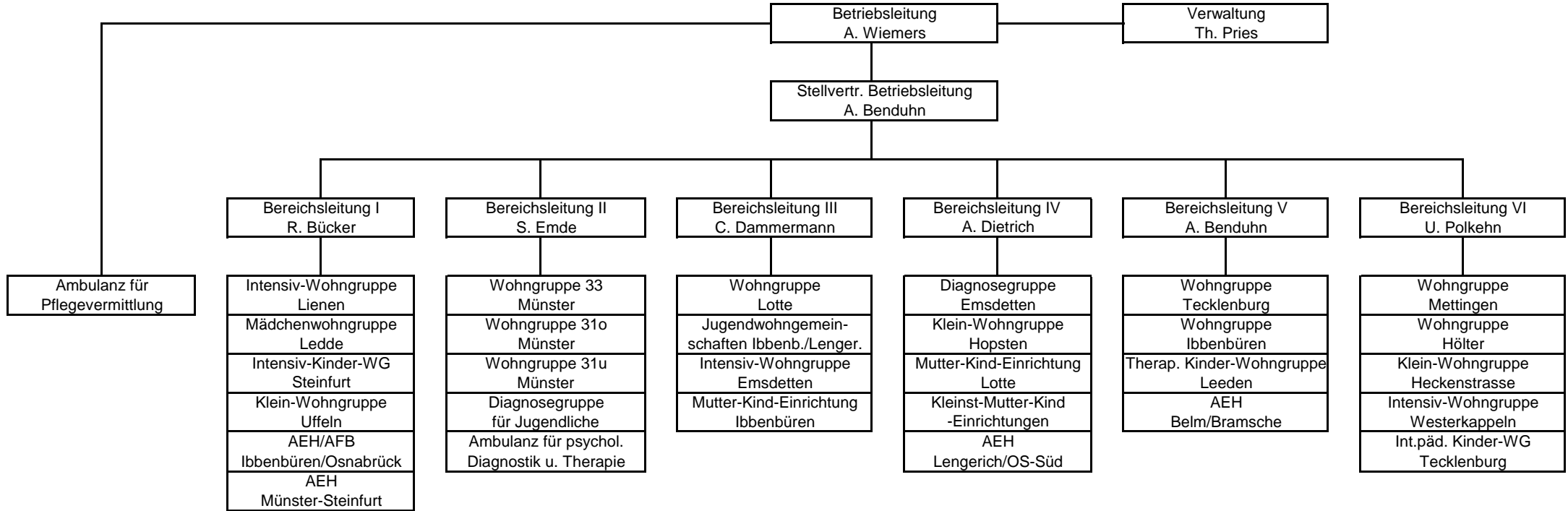
Für 2019 waren keine wesentlichen Veränderungen der stationären Angebotsstruktur vorgesehen. Im Verlauf des Jahres 2020 ist geplant, zwei der Regelwohngruppen in Intensivsysteme umzuwandeln. Für die Übergangszeit sind daher die Wohngruppen Mettingen und Lotte bereits mit etwas verringerter Platzzahl geplant.

Im Bereich der ambulanten Betreuungen ist erfahrungsgemäß mit Auftragsschwankungen an den einzelnen Standorten zu rechnen. In Hinblick auf den Gesamtumfang der Leistungen wird die Planung von 2019 weitestgehend für 2020 fortgeschrieben, sie erhöhen sich etwas durch Leistungen der Schulbegleitung.

Die stationären Leistungsentgelte wurden vom 01.04.2019 bis zum 31.08.2020 neu vereinbart. Für einen Teil der Fachleistungsstundenentgelte sind ebenfalls bereits Anpassungen entsprechend der Tarifierhöhungen vereinbart. Soweit noch nicht erfolgt, wird dies für alle Fachleistungsstundenentgelte angestrebt.

Mittelfristig ist ein Neubau für die Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Münster vorgesehen, da die derzeit genutzten ehemaligen Internatsgebäude nicht barrierefrei sind. Im Rahmen der Überplanung des gesamten Schulgeländes am Bröderichweg ist hierfür ein Neubau an anderer Stelle auf dem Gelände vorgesehen, der voraussichtlich im Jahr 2022 realisiert werden kann. Für Planung und Realisierung sind Mittel in der Vermögensplanung veranschlagt. Es wird aber ebenfalls eine Realisierung im Eigentum des LWL-BLB und Anmietung durch das LWL-Jugendheim Tecklenburg geprüft.

2. Organigramm LWL - Jugendheim Tecklenburg



3. Belegungsübersicht - Teil 1

1

| KST | Gruppe / System | Anzahl Plätze | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 | Einheit | |
|----------------------------|-----------------------------|---------------|-----------|-----------|----------|---------|-----|
| <u>Stationäre Belegung</u> | | | | | | | |
| 1 | WG Mettingen | 8 | 2.716 | 3.395 | 2.666 | Tage | *1) |
| 2 | WG Lienen | 7 | 2.376 | 2.376 | 2.161 | Tage | |
| 3 | Diagnosegruppe | 8 | 2.716 | 2.716 | 2.904 | Tage | |
| 4 | WG Emsdetten | 7 | 2.376 | 2.376 | 2.465 | Tage | |
| 6 | Mütter/Väter & Kinder Ibb. | 17 | 5.771 | 5.771 | 6.042 | Tage | |
| 7 | Therap. Kinderwohngruppe | 7 | 2.376 | 2.376 | 2.452 | Tage | |
| 8 | WG Tecklenburg | 9 | 3.055 | 3.055 | 3.238 | Tage | |
| 9 | WG Hölter | 9 | 3.055 | 3.055 | 3.396 | Tage | |
| 12 | WG Lotte | 8 | 2.716 | 3.055 | 2.650 | Tage | *1) |
| 13 | WG Ledde | 7 | 2.376 | 2.376 | 1.919 | Tage | |
| 14 | WG Ibbenbüren | 9 | 3.055 | 3.055 | 3.127 | Tage | |
| 15 | WG Steinfurt | 7 | 2.376 | 2.376 | 2.470 | Tage | |
| 18 | Mütter/Väter & Kinder Lotte | 18 | 6.110 | 6.110 | 5.330 | Tage | |
| 20 | Kleinst-WG Hopsten | 5 | 1.697 | 1.697 | 1.763 | Tage | |
| 22 | Diagnosegruppe Jugendliche | 7 | 2.376 | 2.376 | 1.454 | Tage | |
| 23 | WG Westerkappeln | 5 | 1.697 | 1.697 | 1.811 | Tage | |
| 24 | WG 33 Münster | 8 | 2.716 | 2.716 | 2.554 | Tage | |
| 25 | WG 31o Münster | 8 | 2.716 | 2.716 | 2.671 | Tage | |
| 26 | WG 31u Münster | 8 | 2.716 | 2.716 | 2.760 | Tage | |
| 27 | Kleinst-WG Uffeln | 3 | 1.018 | 1.018 | 1.093 | Tage | |
| 28 | Kleinst-WG Heckenstr. | 3 | 1.018 | 1.018 | 1.095 | Tage | |
| 29 | Intensivpäd. Kinder-WG | 6 | 2.037 | 2.037 | 1.994 | Tage | |
| Summe | | 174 | 59.065 | 60.083 | 58.015 | Tage | |

Flexible stationäre Belegung

| | | | | | | | |
|-------|--|----|--------|--------|--------|------|-----|
| 2 | SBW-Training Lienen | 4 | 584 | 584 | 603 | Tage | |
| 4 | SBW-Training Emsdetten | 1 | 146 | 146 | 122 | Tage | |
| 8 | SBW-Training Tecklenburg | 2 | 292 | 292 | 598 | Tage | |
| 10 | JWG Ibbenbüren/Lengerich | 21 | 4.599 | 3.723 | 6.766 | Tage | *2) |
| 12 | SBW-Training Lotte | 2 | 292 | 292 | 501 | Tage | |
| 13 | SBW-Training Ledde | 3 | 438 | 438 | 0 | Tage | |
| 14 | SBW-Training Ibbenbüren | 2 | 292 | 292 | 409 | Tage | |
| 21 | Kleinst-Mutter-Kind Lotte-Ibb. | 24 | 5.256 | 5.256 | 7.072 | Tage | |
| 22 | Diagnosegruppe Jugendliche (Zentrum flex. Hilfen Lengerich) | 1 | 219 | 219 | 0 | Tage | |
| | | | --- | 1.533 | 1.941 | Tage | *3) |
| 30 | SBW Bad Iburg | 3 | 657 | 657 | 814 | Tage | |
| Summe | | 63 | 12.775 | 13.432 | 18.826 | Tage | |

WG = Wohngruppe

JWG = Jugendwohngemeinschaft

UMF = unbegleitete minderj. Flüchtlinge

*1) Platzzahlreduzierung wg. geplanter Umwandlung in Intensivsystem

*2) Übernahme von Plätzen vom Zentrum flexible Hilfen Lengerich

*3) Abgabe der Plätze an die JWG Ibbenbüren

Belegungsübersicht - Teil 2

| KST | Gruppe / System | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 | Einheit |
|-----------------------------|--|---------------|---------------|---------------|-------------|
| <u>Ambulante Leistungen</u> | | | | | |
| 1 | WG Mettingen | 0 | 0 | 36 | Std. |
| 2 | WG Lienen | 0 | 0 | 31 | Std. |
| 4 | WG Emsdetten | 0 | 0 | 360 | Std. |
| 6 | Mütter/Väter & Kinder Ibbenb. | 0 | 0 | 28 | Std. |
| 9 | WG Hölter | 0 | 0 | 256 | Std. |
| 10 | JWG Ibbenbüren/Lengerich | 600 | 0 | 1.048 | Std. |
| 12 | WG Lotte | 0 | 0 | 115 | Std. |
| 13 | WG Ledde | 0 | 0 | 36 | Std. |
| 14 | WG Ibbenbüren | 0 | 0 | 41 | Std. |
| 21 | Kleinst-Mutter-Kind Ibb./Lotte | 400 | 0 | 670 | Std. |
| 22 | Diagnosegruppe f. Jgd. | 0 | 0 | 233 | Std. |
| 23 | WG Westerkappeln | 0 | 0 | 217 | Std. |
| 25 | WG 31o Münster | 0 | 0 | 55 | Std. |
| 28 | Kleinst-WG Heckenstr. | 0 | 0 | 73 | Std. |
| 29 | Intensivpäd. Kinder-WG (Zentrum flex. Hilfen Lengerich) | --- | 3.000 | 3.667 | Std. *4) |
| 30 | AEH Bad Iburg-Lengerich | 10.000 | 7.000 | 6.907 | Std. *5) |
| 32 | Pflegefamilien | 1.000 | 1.000 | 871 | Std. |
| 33 | AEH Ibbenbüren-AFB OS (AFB Osnabrück-Ahaus) | 7.500 | 3.000 | 3.693 | Std. *6) |
| | | --- | 4.500 | 3.653 | Std. *7) |
| 37 | Ambulanz für BDT | 0 | 0 | 127 | Std. *8) |
| 39 | AEH Belm-Bramsche | 17.500 | 17.000 | 19.353 | Std. |
| 48 | AEH Münster-Steinfurt | 6.000 | 6.000 | 7.425 | Std. |
| 46 | I-Helfer Emsdetten | 2.000 | 500 | 1.319 | Std. |
| Summe | | 45.000 | 42.000 | 50.570 | Std. |

WG = Wohngruppe

AEH = Ambulante Erziehungshilfen

JWG = Jugendwohngemeinschaft

AFB = Aufsuchende Familienberatung

*4) mit AEH Bad Iburg fusioniert

*5) mit Zentrum flex. Hilfen Lengerich fusioniert

*6) mit AFB Osnabrück-Ahaus fusioniert

*7) mit AEH Ibbenbüren fusioniert

*8) arbeitet primär einrichtungsintern

| KST | Gruppe / System | Anzahl Plätze | Plan 2020 | Plan 2019 | Ist 2018 | Einheit |
|-----|-----------------|---------------|-----------|-----------|----------|---------|
| 32 | Pflegefamilien | 68 | 24.820 | 24.820 | 23.505 | Tage |

4. Erfolgsplan 2020

| Konto-Nr. / -gruppe | Kontobezeichnung | <u>2020</u> Plan (€) | <u>2019</u> Plan (€) | <u>2018</u> Ist (€) |
|------------------------|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| <u>Erträge</u> | | | | |
| 40959010 | Erträge Regelangebot | 3.249.000,00 | 3.422.000,00 | 1.372.500,88 |
| 40959020 | Erträge Intensivangebote | 6.518.000,00 | 6.580.000,00 | 8.975.064,56 |
| 40959030 | Erträge Mutter-Kind-Angebote | 2.368.000,00 | 2.337.000,00 | 2.348.687,74 |
| 40950000 | Erträge aus sonst. stationären Hilfen | 812.000,00 | 758.000,00 | 1.087.353,96 |
| 40 | Erträge aus stationären Hilfen | 12.947.000,00 | 13.097.000,00 | 13.783.607,14 |
| 40959200 | Erträge Fachleistungsstunden | 3.621.000,00 | 3.346.000,00 | 3.667.092,82 |
| 40959120 | Erträge Pflegekinderdienst | 510.000,00 | 480.000,00 | 486.161,66 |
| 40959600 | Erträge aus sonst. ambulanten Hilfen | 325.000,00 | 310.000,00 | 333.987,82 |
| 40 | Erträge aus ambulanten Hilfen | 4.456.000,00 | 4.136.000,00 | 4.487.242,30 |
| 44100000 | Erstattungen Personal / Miete + NK | 12.000,00 | 11.000,00 | 11.694,96 |
| 44200000 | Erstattungen Personal / Verpflegung | 52.000,00 | 44.000,00 | 52.001,96 |
| 44300000 | Erstattungen Personal / sonstiges | 3.000,00 | 1.000,00 | 2.336,03 |
| 44 | Erstattungen des Personals | 67.000,00 | 56.000,00 | 66.032,95 |
| 42240000 | Erstattungen Kinder+Jgdl. / Miete + NK | 2.000,00 | 2.000,00 | 1.345,91 |
| 42140250 | Erstattungen Kinder+Jgdl. / sonstiges | 25.000,00 | 25.000,00 | 26.849,65 |
| 42 | Erstattungen von Kindern + Jugendlichen | 27.000,00 | 27.000,00 | 28.195,56 |
| 47300051 | Erstattungen U2-Mutterschutz | 0,00 | 0,00 | 367.595,25 |
| 47 | Zuschüsse Dritter | 0,00 | 0,00 | 367.595,25 |
| 51000000 | Sonstige Zinsen | 0,00 | 0,00 | 2.394,10 |
| 51 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 2.394,10 |
| 52000000 | Erträge Abgang Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52 | Erträge Abgang Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 54000000 | Erträge Auflösung Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 37.917,45 |
| 54 | Erträge Auflösung Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 37.917,45 |
| 57900000 | Andere ordentliche Erträge/Erst. Versicherungen | 0,00 | 0,00 | 7.437,56 |
| 57 | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 7.437,56 |
| 59200000 | Spenden u. ähnliche Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 6.550,00 |
| 59000000 | Sonstige außerordentl. Erträge | 0,00 | 0,00 | 3.944,38 |
| 59 | Übrige Erträge | 0,00 | 0,00 | 10.494,38 |
| 40 - 59 | Gesamterträge | 17.497.000,00 | 17.316.000,00 | 18.790.916,69 |

| Konto-Nr. / -gruppe | Kontobezeichnung | <u>2020</u> Plan (€) | <u>2019</u> Plan (€) | <u>2018</u> Ist (€) |
|----------------------------|---|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| <u>Aufwendungen</u> | | | | |
| 60030000 | Gehälter | 11.043.000,00 | 10.877.000,00 | 11.888.474,79 |
| 60 | Löhne und Gehälter | 11.043.000,00 | 10.877.000,00 | 11.888.474,79 |
| 61030000 | Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung | 2.179.000,00 | 2.156.000,00 | 2.201.478,30 |
| 61120000 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 55.000,00 | 58.000,00 | 54.355,98 |
| 61 | Gesetzliche Sozialabgaben | 2.234.000,00 | 2.214.000,00 | 2.255.834,28 |
| 62030000 | Beiträge zur ZKW | 854.000,00 | 834.000,00 | 860.903,39 |
| 62 | Aufwendungen für die Altersversorgung | 854.000,00 | 834.000,00 | 860.903,39 |
| 64120000 | Sonstige Personalaufwendungen | 2.000,00 | 2.000,00 | 0,00 |
| 64 | Sonstige Personalaufwendungen | 2.000,00 | 2.000,00 | 0,00 |
| 60 - 64 | <i>Gesamtpersonalaufwendungen</i> | 14.133.000,00 | 13.927.000,00 | 15.005.212,46 |
| 65000000 | Lebensmittel | 335.000,00 | 335.000,00 | 366.967,13 |
| 65 | Lebensmittel | 335.000,00 | 335.000,00 | 366.967,13 |
| 66409640 | Therapeutischer/psych. Sachaufwand | 5.000,00 | 5.000,00 | 3.381,52 |
| 66409300 | Allgemeiner Lebensunterhalt | 203.000,00 | 203.000,00 | 210.506,13 |
| 66409620 | Ferienfahrten | 50.000,00 | 50.000,00 | 48.269,06 |
| 66409900 | Hilfe zum Lebensunterhalt/Pflegeeltern | 325.000,00 | 310.000,00 | 309.197,50 |
| 66409600 | Honorare | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.516,63 |
| 66409623 | Freizeitbedarf | 10.000,00 | 10.000,00 | 8.081,84 |
| 66409303 | Tierhaltung | 1.000,00 | 1.000,00 | 537,33 |
| 66409624 | Erlebnispädagogik | 21.000,00 | 21.000,00 | 27.241,55 |
| 66 | Betreuungsaufwand | 625.000,00 | 610.000,00 | 617.731,56 |
| 67000000 | Energie, Wasser, Brennstoffe | 390.000,00 | 390.000,00 | 346.448,14 |
| 67 | Energie, Wasser, Brennstoffe | 390.000,00 | 390.000,00 | 346.448,14 |
| 68500480 | Hausschmuck | 10.000,00 | 8.000,00 | 13.589,94 |
| 68120480 | Bezogene Leistungen | 80.000,00 | 80.000,00 | 152.463,43 |
| 68300000 | Treibstoffe u. Schmiermittel | 80.000,00 | 80.000,00 | 70.786,36 |
| 68500481 | Sonstiger Wirtschaftsbedarf | 90.000,00 | 90.000,00 | 89.912,65 |
| 68 | Wirtschaftsbedarf | 260.000,00 | 258.000,00 | 326.752,38 |

| Konto-Nr. / -gruppe | Kontobezeichnung | <u>2020</u> | <u>2019</u> | <u>2018</u> |
|------------------------|--|---------------|---------------|---------------|
| | | Plan (€) | Plan (€) | Ist (€) |
| 69000000 | Büromaterial u. Druckerarbeiten | 34.000,00 | 36.000,00 | 33.714,95 |
| 69110000 | Bankgebühren | 9.000,00 | 8.500,00 | 8.584,80 |
| 69100000 | Porti | 8.000,00 | 8.000,00 | 7.280,76 |
| 69200000 | Telefon, Telefax | 75.000,00 | 75.000,00 | 75.474,08 |
| 69300000 | Reisekosten | 150.000,00 | 150.000,00 | 153.004,16 |
| 69400000 | Personalbeschaffungskosten | 2.000,00 | 4.000,00 | 338,77 |
| 69500000 | Beratungs- u. Prüfungskosten | 10.000,00 | 14.000,00 | 9.832,92 |
| 69700000 | Repräsentation/Öffentlichkeitsarbeit | 10.000,00 | 10.000,00 | 7.420,99 |
| 69 | Verwaltungsbedarf | 298.000,00 | 305.500,00 | 295.651,43 |
| 70001000 | Dienstleistungen LWL | 170.000,00 | 145.000,00 | 144.569,99 |
| 70 | Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | 170.000,00 | 145.000,00 | 144.569,99 |
| 72001100 | Instandhaltung Gebäude | 60.000,00 | 100.000,00 | 59.127,13 |
| 72009000 | Instandhaltung Sonstiges | 25.000,00 | 48.200,00 | 23.740,49 |
| 72007000 | Instandhaltung Fuhrpark | 55.000,00 | 55.000,00 | 52.739,60 |
| 72 | Instandhaltung | 140.000,00 | 203.200,00 | 135.607,22 |
| 73000000 | Steuern | 8.000,00 | 8.000,00 | 7.549,16 |
| 73100000 | Abgaben | 3.000,00 | 3.000,00 | 1.618,22 |
| 73200000 | Versicherungen | 65.000,00 | 64.000,00 | 63.789,66 |
| 73300000 | Arbeitsmedizin/Sicherheitstechn. Dienst | 20.000,00 | 30.000,00 | 25.096,08 |
| 73 | Steuern, Abgaben, Versicherungen | 96.000,00 | 105.000,00 | 98.053,12 |
| 74000000 | Zinsaufwand | 0,00 | 0,00 | 1.236,23 |
| 74 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 1.236,23 |
| 76100000 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 250.000,00 | 250.000,00 | 223.875,71 |
| 76000000 | Abschreibungen immaterielle Wirtschaftsgüter | 8.000,00 | 4.000,00 | 413,20 |
| 76 | Abschreibungen | 258.000,00 | 254.000,00 | 224.288,91 |
| 78245000 | Fort- u. Weiterbildung, Fachliteratur | 110.000,00 | 81.000,00 | 103.577,04 |
| 78200000 | Mieten | 677.000,00 | 697.300,00 | 703.331,41 |
| 78000000 | Sonst. ordentliche Aufwendungen | 5.000,00 | 5.000,00 | 1.882,23 |
| 78 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 792.000,00 | 783.300,00 | 808.790,68 |
| 79100000 | Aufwendungen Abgang Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 980,35 |
| 79200000 | Sonstige außerordentl. Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 6.113,46 |
| 79 | Übrige Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 7.093,81 |
| 65 - 79 | Gesamtsachaufwendungen | 3.364.000,00 | 3.389.000,00 | 3.373.190,60 |
| 60 - 79 | Gesamtaufwendungen | 17.497.000,00 | 17.316.000,00 | 18.378.403,06 |

5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Leistungsentgelte

| | <u>2019</u> (€) | <u>2020 **</u> (€) | |
|----|-------------------------------------|-------------------------|------------------|
| 1 | Regelangebot (stationär) | 157,78 | 157,78 pro Tag |
| 2 | Intensivangebot 1:1,50 (stationär) | 186,11 | 186,11 pro Tag |
| 3 | Intensivangebot 1:1,33 (stationär) | 202,23 | 202,23 pro Tag |
| 4 | Intensivangebot 1:1,17 (stationär) | 222,49 | 222,49 pro Tag |
| 5 | Intensivangebot 1:1,00 (stationär) | 251,10 | 251,10 pro Tag |
| 6 | Intensivangebot 1:0,83 (stationär) | 291,36 | 291,36 pro Tag |
| 7 | Betreuung Mütter/Väter (stat.) | 180,91 | 180,91 pro Tag |
| 8 | Betreuung Kinder (Mutter-Kind) | 114,44 | 114,44 pro Tag |
| 9 | Betr. Mütter/Väter (Kleinst-System) | 123,25 | 123,25 pro Tag |
| 10 | Betreuung Kinder (Kleinst-System) | 114,44 | 114,44 pro Tag |
| 11 | Wohngemeinschaften (stationär) | 128,37 | 128,37 pro Tag |
| 12 | Fachleistungsstunde * | | |
| | - Sozialpädagoge | 79,62 | 80,46 pro Stunde |
| | - Psychologe | 87,50 | 88,43 pro Stunde |
| | - Kinderpflegerin | 56,48 | 57,08 pro Stunde |

* Vereinbarung mit dem Kreis Steinfurt
(es gibt weitere Vereinbarungen mit regionalen Jugendämtern)

** die aktuelle Entgeltvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.04.2019 bis 31.08.2020

Erläuterungen zu den Erträgen

Erträge aus stationären Hilfen (40959010-40950000) 12.947.000,00 €

Die Ertragsreduzierung gegenüber der Planung 2019 ergibt sich aus der geplanten Verminderung der Belegungstage.

Zum 01.04.2019 wurden die stationären Leistungsentgelte mit einer Laufzeit bis mindestens 31.08.2020 neu vereinbart.

Erträge aus ambulanten Hilfen (40959200-40959600) 4.456.000,00 €

Die Ertragssteigerungen gegenüber der Planung 2019 ergeben sich Erhöhungen der Leistungsmenge (+ 3.000 Stunden) sowie aus höheren Leistungsentgelten.

Daneben steigen die Erträge aus sonstigen ambulanten Leistungen. Hierbei handelt es sich jedoch nur um durchlaufende Posten, d. h., im Wesentlichen Gelder, die an Pflegeeltern gezahlt werden (vgl. Hilfe zum Lebensunterhalt/Pflegeeltern, Nr. 66409900).

Erstattungen des Personals (44) 67.000,00 €

Im Wesentlichen handelt es sich um Erstattungen für Beköstigung.

Erstattungen Kinder+Jgdl. / sonstiges (42) 27.000,00 €

Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen der Agentur für Arbeit für Fahrkarten sowie Sonderzahlungen von Jugendämtern (Zuzahlungen Krankenkasse, Beihilfen u. ä.).

Erstattungen U2-Mutterschutz (47300051) 0,00 €

Diese Position ist nicht planbar. Etwaige Erstattungen würden auch durch entsprechende Personalaufwendungen für Ersatzpersonal aufgezehrt.

Gesamterträge (40 – 59) 17.435.000,00 €

Die Gesamterträge steigen gegenüber der Planung 2019 um 119.000,00 €.

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Gesamtpersonalaufwendungen (60 – 64) 14.133.000,00 €

Die Personalaufwendungen erhöhen sich in der Planung gegenüber 2019 um 206.000,00 €. Es wurde mit einer TVöD-Tarifsteigerung von 2,68% für 2020 gerechnet.

Erläuterungen zu den Sachaufwendungen

Lebensmittel (65000000) 335.000,00 €

Der Ansatz ist gegenüber der Planung 2019 unverändert.

Allgemeiner Lebensunterhalt (66409300) 203.000,00 €

Auch hier gibt es keine Veränderung.

Hilfe zum Lebensunterhalt / Pflegeeltern (66409900) 325.000,00 €

Der Pflegekinderdienst betreut zunehmend Pflegeeltern im Rahmen des WPF-Modells (Westfälische Pflegefamilien). Hier werden die Pflegegelder von der Einrichtung an die Eltern gezahlt und den Jugendämtern in Rechnung gestellt (vgl. Pos. Erträge aus sonstigen ambulanten Hilfen, Nr. 40959600).

Honorare (66409600) 10.000,00 €

Es ist vorgesehen, die planmäßigen Leistungen ausschließlich mit angestellten Mitarbeitenden zu erbringen. Honorarkräfte werden ggfs. im Einzelfall für zusätzlich finanzierte Sonderleistungen eingesetzt. Der Budgetansatz ist vor allem für Hausaufgabenhilfen gedacht.

Energie, Wasser, Brennstoffe (67) 390.000,00 €

Es wird mit steigenden Preisen gerechnet.

Bezogene Leistungen (68120480) 80.000,00 €

Hier werden Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste, Umzugsdienstleistungen, Winterdienst u. ä. erfasst.

Sonstiger Wirtschaftsbedarf (68500481) 90.000,00 €

Hier werden im Wesentlichen Anschaffungen erfasst, die nicht der Abschreibung unterliegen (Geschirr, Handtücher, Kleingeräte u. ä.).

Verwaltungsbedarf (69) 298.000,00 €

Der Planungsansatz verringert sich geringfügig.

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (70) 170.000,00 €

Hier sind Dienstleistungen der LWL-Hauptverwaltung, der LWL-IT und der LWL-Klinik Marl (Gehaltsabrechnung) erfasst. Hier gibt es einen erhöhten Ansatz für die IT-Unterstützung für eine neue Software.

Instandhaltung (72) 140.000,00 €

Größere Maßnahmen bei den Gebäudeinstandhaltungen können nicht aus dem regulären Budget finanziert werden. Hier ist im Bedarfsfall ein Rückgriff auf Rückstellungen bzw. Rücklagen notwendig.

Abschreibungen (76) 258.000,00 €

Die Plan-Abschreibungen bleiben nahezu konstant.

Mieten (78200000) 697.300,00 €

Der Gesamtmietaufwand setzt sich folgendermaßen zusammen:

| | | |
|--------------------------|------------|------------------|
| Wohngruppe Mettingen | 1.796,41 € | |
| Wohngruppe Lienen | 2.080,51 € | |
| Diagnosegruppe Emsdetten | 2.165,00 € | |
| Wohngruppe Emsdetten | 3.832,36 € | |
| JWG Ibbenbüren/Lengerich | 3.729,00 € | (div. Wohnungen) |
| Mutter-Kind Ibbenbüren | 2.899,61 € | |
| Therap. Kinder-WG | 1.507,00 € | |
| Wohngruppe Tecklenburg | 2.285,74 € | |
| Wohngruppe Hölter | 1.955,00 € | |

| | |
|---|---------------------------------|
| Wohngruppe Lotte | 3.845,68 € |
| Wohngruppe Steinfurt | 1.856,66 € |
| Kleinst-Mutter-Kind Lotte/Ibbenbüren | 4.360,41 € (div. Wohnungen) |
| Mutter-Kind Lotte | 2.595,00 € |
| Kleinst-WG Hopsten | 1.480,00 € |
| Intensivpäd. Kinder-WG | 1.400,00 € |
| Wohngruppen Münster | 4.927,13 € |
| WG Westerkappeln | 1.200,00 € |
| Klein-WG Uffeln | 570,00 € |
| Kleinst-WG Kattenvenne | 665,00 € |
| Ferienprojekt Fehmarn | 1.054,27 € |
| div. Büros der Ambulanten Erziehungshilfe | 9.431,43 € |
| SBW-Wohnungen (div.) | 726,00 € |
| <hr/> | |
| Gesamt | 56.362,21 € x 12 = 676.346,52 € |

6. Stellenübersicht

| lfd. Nr. | Funktion / Arbeitsbereich | Entgelt- gruppe | Anzahl der Stellen | | besetzt am | Anmerkungen |
|-----------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|------|------------|-------------|
| | | | 2020 | 2019 | 30.04.2019 | |
| <u>Leitung</u> | | | | | | |
| 1 | BetriebsleiterIn | AT | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 2 | Stellv. BetriebsleiterIn | E14 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 3 | BereichsleiterInnen | S17 / S18 | 6,00 | 6,00 | 4,77 | |
| | Summe: | | 8,00 | 8,00 | 6,77 | |
| 4 | PsychologInnen (M.Sc.) | E13 | 5,50 | 5,50 | 3,91 | |

Pädagogischer Dienst

| 5 GruppenleiterInnen: | S 12 / S 15 | | | |
|------------------------------------|-------------|-------|-------|-----|
| WG Mettingen | 1,00 | 1,00 | 0,82 | |
| WG Lienen | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Diagnosegruppe | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Emsdetten | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Mütter / Väter & Kinder Ibbenbüren | 1,00 | 1,00 | 0,77 | |
| Therap. Kinder-WG | 1,00 | 1,00 | 0,77 | |
| WG Tecklenburg | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Hölter | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| JWG Ibbenbüren/Lengerich | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Lotte | 1,00 | 1,00 | 0,77 | |
| WG Ledde | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Ibbenbüren | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Steinfurt | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Mütter / Väter & Kinder Lotte | 1,00 | 1,00 | 0,77 | |
| Kleinst-WG Hopsten | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Kleinst-Mutter-Kind Lotte/Ibbenb. | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Diagnosegruppe Jugendliche | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG Westerkappeln | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG 33 Münster | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG 31o Münster | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| WG 31u Münster | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Klein-WG Uffeln | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Klein-WG Heckenstrasse | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Intensivpäd. Kinder-WG | 1,00 | 1,00 | 0,77 | |
| Amb. f. Pflegevermittlung | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| (Zentrum flex. Hilfen Lengerich) | --- | 1,00 | --- | *1) |
| AEH Bad Iburg-Lengerich | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| AEH Ibbenbüren-AFB Osnabrück | 1,00 | 0,50 | 1,00 | |
| (AFB Osnabrück-Ahaus) | --- | 0,50 | --- | *2) |
| AEH Belm-Bramsche | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| AEH Münster-Steinfurt | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Summe: | 29,00 | 30,00 | 27,67 | |

*1) System mit AEH Bad Iburg fusioniert

*2) System mit AEH Ibbenbüren fusioniert

| lfd. Nr. | Funktion / Arbeitsbereich | Entgelt- / Bes.-Gr. | Anzahl der Stellen 2020 | 2019 | besetzt am 30.04.2019 | Anmerkungen |
|----------|--|---------------------|-------------------------|---------------|-----------------------|-------------|
| 6 | <u>Angestellte im Erziehungsdienst:</u> | S 8b / S 11b | | | | |
| | WG Mettingen | | 4,50 | 4,50 | 5,31 | |
| | WG Lienen | | 6,00 | 6,00 | 6,77 | |
| | Diagnosegruppe | | 6,00 | 5,50 | 6,00 | |
| | WG Emsdetten | | 6,00 | 6,00 | 5,36 | |
| | Mütter / Väter u. ihre Kinder Ibb. | | 7,50 | 7,50 | 7,46 | |
| | Therap. Kinder-WG | | 5,00 | 5,00 | 5,70 | |
| | WG Tecklenburg | | 4,50 | 4,50 | 5,27 | |
| | WG Hölter | | 4,00 | 4,00 | 4,67 | |
| | JWG Ibbenbüren-Lengerich | | 5,00 | 3,00 | 7,75 | *1) |
| | WG Lotte | | 4,50 | 4,50 | 5,66 | |
| | WG Ledde | | 5,50 | 5,50 | 4,90 | |
| | WG Ibbenbüren | | 4,50 | 4,50 | 5,26 | |
| | WG Steinfurt | | 5,00 | 5,00 | 5,18 | |
| | Mütter / Väter u. ihre Kinder Lotte | | 7,50 | 7,50 | 5,58 | |
| | Kleinst-WG Hopsten | | 3,00 | 2,50 | 3,00 | |
| | Kleinst-Mutter-Kind Lotte/Ibb. | | 6,00 | 6,00 | 3,94 | |
| | Diagnosegruppe Jugendliche | | 6,00 | 6,00 | 5,00 | |
| | WG Westerkappeln | | 5,00 | 5,00 | 5,01 | |
| | WG 33 Münster | | 4,50 | 4,50 | 4,18 | |
| | WG 31o Münster | | 4,50 | 4,50 | 5,11 | |
| | WG 31u Münster | | 4,50 | 4,50 | 4,94 | |
| | Klein-WG Uffeln | | 1,50 | 1,50 | 1,12 | |
| | Klein-WG Heckenstrasse | | 1,00 | 1,00 | 1,40 | |
| | Intensivpäd. Kinder-WG | | 5,00 | 5,00 | 5,66 | |
| | Springer | | 5,00 | 4,00 | 5,00 | *2) |
| | Summe: | | 121,50 | 117,50 | 125,23 | |
| 7 | <u>SozialarbeiterInnen:</u> | S 11b | | | | |
| | (Zentrum flex. Hilfen Lengerich) | | --- | 4,00 | --- | *3) |
| | AEH Bad Iburg-Lengerich | | 8,00 | 6,00 | 9,65 | *3) |
| | AEH Ibbenbüren-AFB Osnabrück | | 6,00 | 3,00 | 7,12 | *4) |
| | (AFB Osnabrück-Ahaus) | | --- | 3,00 | --- | *4) |
| | AEH Belm-Bramsche | | 15,00 | 14,00 | 16,60 | *2) |
| | I-Helfer Emsdetten | | 2,00 | 1,00 | 2,50 | *2) |
| | AEH Münster-Steinfurt | | 4,50 | 4,50 | 4,82 | |
| | Ambulanz für Beratung, Diagnostik u. Therap. | | 0,50 | 0,50 | 0,00 | |
| | Pflegefamilien | | 4,50 | 4,50 | 4,53 | |
| | Summe: | | 40,50 | 40,50 | 45,22 | |
| | Summe pädagogischer Dienst: | | 191,00 | 188,00 | 198,12 | |

*1) Übernahme von Plätzen vom Zentrum flexible Hilfen Lengerich

*2) Anpassung an erhöhten Bedarf

*3) Zentrum flexible Hilfen Lengerich und AEH Bad Iburg fusioniert

*4) AEH Ibbenbüren u. AFB Osnabrück fusioniert

| lfd. Nr. | Funktion / Arbeitsbereich | Entgelt- / Bes.-Gr. | Anzahl der Stellen 2020 | 2019 | besetzt am 30.04.2019 | Anmerkungen |
|----------|--------------------------------------|------------------------|----------------------------|-------|--------------------------|-------------|
| 8 | <u>Hauswirtschaftsdienst:</u> | | | E 3 | | |
| | WG Mettingen | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | WG Lienen | | 0,50 | 0,50 | 0,00 | |
| | Diagnosegruppe | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | WG Emsdetten | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| | Mütter / Väter & Kinder Ibbenbüren | | 1,40 | 1,32 | 1,40 | |
| | Therap. Kinder-WG | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | WG Tecklenburg | | 0,50 | 0,50 | 0,00 | |
| | WG Hölter | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | JWG Ibbenbüren-Lengerich | | 0,25 | 0,25 | 0,00 | |
| | WG Lotte | | 0,50 | 0,50 | 0,51 | |
| | WG Ledde | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | WG Ibbenbüren | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | WG Steinfurt | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| | Mütter / Väter & Kinder Lotte | | 0,75 | 0,75 | 0,51 | |
| | Kleinst-WG Hopsten | | 0,18 | 0,18 | 0,13 | |
| | Kleinst-Mutter-Kind Lotte | | 0,26 | 0,26 | 0,50 | |
| | Diagnosegruppe Jugendliche | | 0,50 | 0,50 | 0,51 | |
| | WG Westerkappeln | | 0,50 | 0,50 | 0,26 | |
| | WG 33 Münster | | 0,50 | 0,50 | 0,19 | |
| | WG 31o Münster | | 0,50 | 0,50 | 0,19 | |
| | WG 31u Münster | | 0,50 | 0,50 | 0,19 | |
| | Klein-WG Uffeln | | 0,18 | 0,18 | 0,00 | |
| | Klein-WG Heckenstrasse | | 0,18 | 0,18 | 0,15 | |
| | Intensivpäd. Kinder-WG | | 0,18 | 0,18 | 0,31 | |
| | (Zentrum flex. Hilfen Lengerich) | | --- | 0,25 | --- | |
| | AEH Belm-Bramsche | | 0,25 | 0,25 | 0,00 | |
| | Systemübergreifend (Hausmeister) | | 1,00 | 1,00 | 0,60 | |
| | Verwaltung | | 0,26 | 0,26 | 0,26 | |
| | Summe: | | 13,39 | 13,56 | 10,21 | |

Verwaltungsdienst:

| | | | | | | |
|----|----------------------------|------|--------|--------|--------|-----|
| 9 | Kaufmännische/r LeiterIn | E 12 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 10 | Stellv. Kfm. LeiterIn | E 10 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 11 | PersonalsachbearbeiterIn | E 9b | 2,00 | 2,00 | 1,91 | |
| 12 | Sachb. Immobilien, NT, IT | E 9b | 0,77 | 1,00 | 0,77 | *1) |
| 13 | Sachb. Immobilien, NT, IT | E 8 | 0,50 | --- | --- | *1) |
| 14 | Sachb. Buchhaltung | E 8 | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| 15 | Sachb. Leistungsabrechnung | E 8 | 0,77 | 0,77 | 0,64 | |
| 16 | Büroangestellte/r | E 6 | 1,00 | 1,50 | 1,00 | *1) |
| 17 | Sachb. Buchhaltung | E 6 | 0,50 | 1,00 | 0,00 | *1) |
| 18 | Büroangestellte/r | E 5 | 0,38 | 0,00 | 0,00 | *1) |
| 19 | Bürogehilfin | E 2 | 0,18 | 0,18 | 0,15 | |
| | Summe: | | 8,60 | 8,95 | 6,97 | |
| 20 | <u>Personalrat</u> | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| | Gesamtsumme: | | 227,49 | 225,01 | 226,98 | |

*1) Anpassung an veränderten Bedarf

7. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| | 2019 (€) | Vermögensplan -Ansatz 2020 (€) | 2021 (€) | 2022 (€) | 2023 (€) | spätere Jahre (€) | Gesamt- ausgaben (€) |
|---|-------------|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------------------|----------------------------|
| Sachanlagevermögen | | | | | | | |
| Beschaffung und Ergänzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Fuhrpark und Software | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | | 1.250.000 |
| Ersatzimmobilie für die Wohngruppen Münster | | 100.000 | 100.000 | 3.500.000 | | | 3.700.000 |
| gesamt | 250.000 | 350.000 | 350.000 | 3.750.000 | 250.000 | 0 | 4.950.000 |

8. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| | 2019 | Vermögensplan-Ansatz 2020 | | 2021 | 2022 | 2023 | spätere Jahre | Gesamt- ausgaben |
|---|---------------|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------|---------------------|
| | AfA *) (€) | Sonstige (€) | AfA *) (€) | AfA *) (€) | AfA *) (€) | AfA *) (€) | AfA *) (€) | |
| Sachanlagevermögen | | | | | | | | |
| Beschaffung und Ergänzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Fuhrpark und Software | 250.000 | | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | | 1.250.000 |
| Ersatzimmobilie für die Wohngruppen Münster | | | 100.000 | 100.000 | 3.500.000 | | | 3.700.000 |
| | | | *1) | *1) | *1) | | | |
| gesamt | 250.000 | 0 | 350.000 | 350.000 | 3.750.000 | 250.000 | | 4.950.000 |

Anmerkung:

*) aus über Leistungsentgelte refinanzierten Abschreibungen

*1) Finanzierung aus Rücklagen

**9. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
im Planungszeitraum von 2019 bis 2023**

| | 2019 (€) | 2020 (€) | 2021 (€) | 2022 (€) | 2023 (€) | spätere Jahre (€) | Summe 2019 - 2023 (€) |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------------------|-----------------------------|
| Gesamterträge: | 17.316.000 | 17.497.000 | 17.600.000 | 17.600.000 | 17.600.000 | | 87.613.000 |
| Gesamtaufwendungen: | 17.316.000 | 17.497.000 | 17.600.000 | 17.600.000 | 17.600.000 | | 87.613.000 |
| <i>Ergebnis:</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

LWL-Jugendhilfezentrum

Marl

Wirtschaftsplan 2019

Ergebnis- und Finanzpläne

2018 bis 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzinformationen zur Einrichtung
2. Organigramm
3. Belegungsübersicht
4. Erfolgsplan 2020
5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020
6. Stellenübersicht 2020
7. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben
des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum
von 2019 bis 2023
8. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsverhältnisse
des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023
9. Ergebnis- und Finanzplanung im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis
2023

1. Kurzinformation zur Einrichtung

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 weist insgesamt 219 Plätze (Wirtschaftsplan 2019 = 232 Plätze) aus. Auch wenn die Platzzahl aufgrund des Rückgangs im Bereich der SBW- Kapazitäten und der Umwandlung von Regel- in Intensivangebote leicht rückläufig ist, weist der Wirtschaftsplan eine gegenüber dem Vorjahr nahezu konstante Erlöslage auf, da der Anteil an Maßnahmen mit Intensivpflegesätzen steigt und das Mutter/Vater – Kind Angebot deutlich ausgebaut wird.

Der Organisationsaufbau und das Angebotsspektrum stabilisieren sich nach Ende der „Flüchtlingsthematik“ auf erhöhtem Niveau. Dies bedeutet, dass zurückliegend für die Betreuung von Flüchtlingen aufgebaute Platzkapazitäten zwischenzeitlich konzeptionell umgewidmet wurden, bzw. sich noch in der Umgestaltung befinden. Anstelle eines Rückbaus wird ein umfangreicher Umbauprozess in der Angebotsstruktur durchgeführt, der neben zeitlichen Ressourcen erhebliche finanzielle Mittel beansprucht hat und im Hinblick auf die im Jahr 2020 noch anstehenden Neukonzipierungen auch noch weiterhin beanspruchen wird. Dies stellt hinsichtlich der laufenden Liquiditätssicherung eine Herausforderung dar.

Die für das Jahr 2019 vorgesehene Fertigstellung einer Immobilie in Marl wurde aus eigenen Mitteln des LWL-Jugendhilfezentrums und durch Hauptkassendarlehen finanziert. Das bereits im Vorfeld gekaufte Grundstück und die Immobilie gehen in das Sondervermögen der Einrichtung über. Im Rahmen der Bautätigkeit wurde deutlich, dass die ursprüngliche Kostenkalkulation aufgrund der angespannten Marktlage im Bausektor nicht zu halten sein würde. Anstelle der zu Beginn angesetzten Bausumme von 1.130.000 Euro zeichnen sich zwischenzeitlich Gesamtbaukosten in Höhe von 1.330.000 Euro ab. Die Mehrkosten müssen über Darlehen finanziert werden. Dies führt zu einer gegenüber den Ursprungsplanungen erhöhten Zinsbelastung. Dieser Sachverhalt ist in den Wirtschaftsplan 2020 eingearbeitet.

1.1 Aufgabenstellung der Einrichtung

Das LWL- Jugendhilfezentrum Marl bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung an. Ziel der Einrichtung ist es, in Kooperation mit den Jugendämtern der Region bedarfsgerechte, sozialraumorientierte Hilfen zeitnah und flexibel zu entwickeln und umzusetzen.

Das LWL- Jugendhilfezentrum Marl ist eine dezentral organisierte Einrichtung, deren Leitung und Verwaltung in Marl angesiedelt ist. Die Einrichtung hält eine breite Palette von Hilfen zur Erziehung vor, die es ermöglicht „Jugendhilfe aus einer Hand“ anzubieten, d.h. im Interesse des Jugendlichen kann ein hohes Maß an Betreuungskontinuität auch bei einem Wechsel der Betreuungsform gewährleistet werden. Zudem sichern wir die Kontinuität in der Zusammenarbeit zwischen den im Hilfeplanverfahren beteiligten Personen und Institutionen.

Für einen Teil der Kinder und Jugendlichen werden auch zukünftig stationäre Hilfen zur Erziehung sinnvoll und unvermeidlich sein. Zielsetzung unserer pädagogischen Arbeit ist es je-

doch, durch geeignete Interventionen stationäre Maßnahmen so weit wie möglich zu vermeiden, bzw., wo sie erforderlich sind, so kurz wie möglich zu halten.

Bedingt durch den dezentralen Aufbau der Einrichtung entwickeln sich die einzelnen Angebotssysteme zu Standorten, die individuell für ihren jeweiligen Sozialraum bedarfsgerechte Hilfen zur Erziehung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jugendamt konzipieren und anbieten. Ziel ist es, durch dieses Konstrukt eine höchstmögliche Übereinstimmung von Angebotsstrukturen und örtlichem Bedarf zu erzielen. Es bestehen kleine und flexible Einheiten, die zeitnah und individuell auf Anforderungen reagieren können.

Die Überschaubarkeit der in normale Wohnumfelder eingebetteten stationären Systeme trägt entscheidend zur Normalität der Lebensbezüge der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen bei und fördert die Integration in den Sozialraum.

Um die Effizienz der Arbeit zu steigern, wirken die regionalen Teams im örtlichen sozialen Netzwerk mit und nutzen vorhandene Angebote, insbesondere im Freizeitbereich (Vereine, offene Jugendarbeit, etc.).

Im Einzelfall wird die Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen durch niedergelassene Therapeuten, Kinder- und Jugendpsychiater/innen etc. unterstützt und begleitet, mit denen ein kontinuierlicher Austausch gepflegt wird.

Neben dieser sozialräumlich ausgerichteten Jugendhilfe-Arbeit unterhält und entwickelt das LWL-Jugendhilfezentrum als Einrichtung des LWL-Landesjugendamtes hoch spezialisierte überregionale Angebote für Zielgruppen mit schwierigen Problemlagen.

Im Sinne der weiteren Demokratisierung der Heimerziehung hat die Partizipations - und Beschwerdekultur einen hohen Stellenwert. Neben der Kinder- und Jugendlichenvertretung, die regelmäßig mit der Betriebsleitung im Austausch steht, existiert ein Beschwerdeverfahren in welches ein externer Ombudsmann konzeptionell integriert ist.

1.2 Leistungsangebot

Die Leistungsangebote des LWL- Jugendhilfezentrums Marl organisieren sich in vier Fachbereichen:

Zum **Fachbereich 1** gehören:

- 1 Ambulantes Team (u.a. mit 20 Verselbständigungsangeboten)
- 1 Ambulantes Team (u.a. mit 20 Verselbständigungsangeboten)
- 1 Stadtteilbüro (sozial-integratives Projekt „Marl-Brassert“)
Westf. Pflegefamilien
- 1 Wohngruppe mit 5 Plätzen
- 1 Tagesgruppe Marl mit 10 Plätzen
- 1 Tagesgruppe Gelsenkirchen mit 15 Plätzen
- 35 Schulintegrationshelfer und Helferinnen

Zum **Fachbereich 2** gehören

- 6 Wohngruppen mit insg. 53 Plätzen
- 2 Wohnbegleitete Gruppen mit je 7 Plätzen

Zum **Fachbereich 3** gehören

- 3 Intensivwohngruppen mit je 7 Plätzen
- 1 Intensivwohngruppe mit je 5 Plätzen
- 10 Plätze Verselbständigungsangebot
- 1 Ambulantes Team Lüdinghausen
Arbeitstraining Haus Granat (6 Plätze)
Café Haus Granat

Zum **Fachbereich 4** gehören

- 3 Wohngruppen mit 7 Plätzen
- 1 Mutter/Vater- Kind Gruppe mit 10 Wohneinheiten (20 Plätze)
- 1 Offene Ganztagschule (insg. rd. 120 Schüler)
Sozialraumzentrum Wulfen/Barkenber
Streetwork Barkenberg
Mobile Jugendhilfe Hervest
Stadtteilbüro Dorsten-Altstadt
- 1 I-Helfer Pool Grüne Schule
- 1 Integrationshelfer

Die Gesamtleistungen des Sozialraumteams „Kinder-, Jugendlichen- und Familienzentrum Wulfen“ (KiJuFaZ) und „Mobile Jugendhilfe Hervest“ werden in Rahmen eines Sozialraumbudgets pauschal finanziert.

Bei den stationären Maßnahmen werden die Wohngruppen -bis auf drei Spezialangebote- überwiegend koedukativ geführt. Das durchschnittliche Aufnahmealter liegt bei 8 - 13 Jahren.

Bei der Intensivwohngruppe Haus Granat handelt es sich um eine Gruppe mit dem Schwerpunkt „Tiergestützte Pädagogik“ für traumatisierte Mädchen.

Bei dem Intensivangebot Wohngruppe Flaesheim handelt es sich um eine Gruppe mit einem stark bewegungsorientierten Konzept für traumatisierte Jungen. Bei den Wohngruppen „Vor den Büschen“ in Marl und „Königsbergerstr.“ in Marl handelt es sich um wohnbegleitete Gruppen für Kinder im Kindergarten-/ Grundschulalter. Beide letztgenannten Gruppen arbeiten nach einem bindungstheoretischen Konzept.

Die Intensivgruppe auf dem Gelände der LWL-Klinik Marl-Sinsen richtet ihr Angebot auf psychotische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-21 Jahren aus, die überwiegend noch erheblichen Bedarf an kinder- und jugendpsychiatrischer Betreuung haben. Es sind 7 Plätze bei einem Betreuungsschlüssel von 1:1 vorhanden.

Die Regelwohngruppe Gelsenkirchen-Bülse nimmt ausschließlich Mädchen auf, die aufgrund ihrer Vorgeschichte –zumindest für einen begrenzten Zeitraum- einen Schutz- und Rückzugsraum benötigen. Das Angebot der Aufnahme- und Diagnosegruppe in Dorsten (WG „Hohefeldstrasse“) richtet sich an jüngere Kinder im Alter ab ca. 6 Jahren, bei denen aufgrund der Kurzfristigkeit der Aufnahme oder aber aufgrund einer unklaren Vorgeschichte eine intensive pädagogische Diagnostik erforderlich ist, um eine angemessene Perspektivplanung für das Kind vornehmen zu können.

Bei den Wohngruppen „WG Nordstrasse (Marl)“ und „WG Baldurstrasse (Gelsenkirchen)“ handelte es sich ursprünglich um Systeme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF). Die ehemalige „Wohngruppe Nordstrasse“ ist in ein Regelsystem für Kinder umgewandelt worden und befindet sich nunmehr in Dorsten „WG Hauptstrasse“. Bezüglich der Wohngruppe Baldurstrasse ist ein Planungsprozess zur Umwandlung in ein Betreuungssetting für Systemsprenger angestoßen. (Standort wird beibehalten).

Von den zwei Tagesgruppen des LWL- Jugendhilfezentrums befindet sich ein System in Marl (10 Plätze) und eines in Gelsenkirchen (15 Plätze). Es handelt sich hierbei um ein sozialraumorientiertes Konzept, wobei an jedem der in sozialen Brennpunkten angesiedelten Standorte neben sozialer Gruppenarbeit das Angebot einer Tagesgruppe für Kinder im Alter von 6-11 Jahren besteht, sowie Einzelförderungen und aufsuchende Familienarbeit angeboten werden.

Im Bereich „Flexible Hilfen“ werden unterschiedlich intensive Betreuungsformen in ambulanter Form je nach individuellem Hilfebedarf durchgeführt. Hierzu gehören vor allem betreutes Wohnen, sozialpädagogische Familienhilfen, Erziehungsbeistandschaften und Schulintegration. Letztere Betreuungsform hat in den zurückliegenden Monaten einen erheblichen Zuwachs erfahren.

Neben der regionalen Ausrichtung der angebotenen Hilfen zur Erziehung wird die Einrichtung, abgesehen vom teilstationären Bereich, in allen Angebotsformen aufgrund der Möglichkeit, Lösungen auch für sehr schwierige Fälle zu realisieren, auch überregional angefragt und belegt. Wir stellen einen vermehrten Trend hin zu Intensivangeboten, speziell in der Altersgruppe der unter 12 jährigen Mädchen/Jungen fest.

Die Kosten werden in differenzierten Leistungsentgelten (Tagessätze, Fachleistungsstunden) abgerechnet. Die Angebote im teilstationären Bereich werden für die Stadt Marl über ein Pauschalsystem abgerechnet, Teile der Fachleistungsstunden werden jährlich über ein Kontingent finanziert.

Das Kinder-, Jugendlichen- und Familienzentrum finanziert sich über ein für je drei Jahre festgesetztes jährliches „Sozialraumbudget“, mit welchem sämtliche erbrachten Leistungen - ambulanter und teilstationärer Art - abgegolten werden.

Die Offene Ganztagsgrundschule wird entsprechend der Förderungsbestimmungen des Landes und mit kommunalen Zuschüssen finanziert. Das LWL-Jugendhilfezentrum hat sich aus dem OGS-Bereich zurückgezogen, da aufgrund der nur sehr begrenzt zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel eine den pädagogischen Erfordernissen der Praxis angemessene personelle und sachliche Ausstattung nicht zu realisieren ist. Einzige Ausnahme bildet die OGS „Grüne Schule“, weil diese in das Gesamtkonzept des Kinder- Jugendlichen- und Familienzentrums Wulfen eingebunden ist.

Für besonders schwierige HzE-Fälle werden individuelle Einzelmaßnahmen innerhalb des LWL- Jugendhilfeszentrums konzipiert und umgesetzt. Speziell hierfür – und für die fachliche Begleitung laufender „schwieriger Fälle“- existiert eine Clearingstelle in der Einrichtung. Hierbei handelt es sich um ein regelmäßig tagendes, multiprofessionell besetztes Team aus Mitarbeitenden unterschiedlicher Angebotsbereiche unserer Einrichtung.

Im Team der „Ambulanten Hilfen“ angesiedelt ist der Arbeitsbereich Pflegefamilien und der Bereich Soziale Gruppenarbeit / Kompetenztraining.

1.3 Aktuelle Einwicklungen und Planungen der Einrichtung

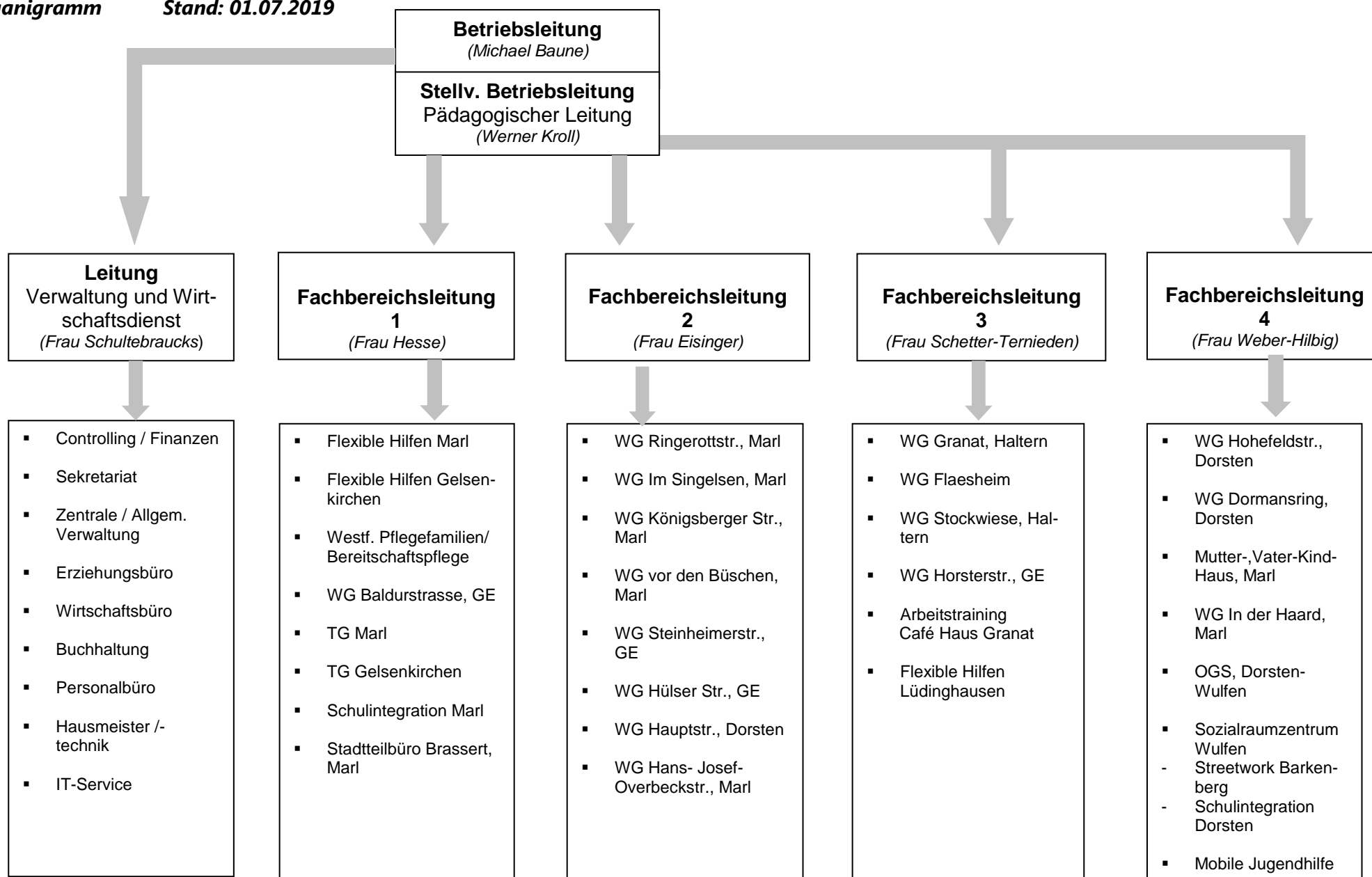
Das Verhältnis öffentlicher Träger und freier Träger der Jugendhilfe ist hinsichtlich der Vereinbarungen nach § 78 SGB VIII als vertragslos gekennzeichnet. Gleichwohl wird in Verhandlungen über neue Entgelte und Leistungen erkennbar, dass wesentliche Vertragsinhalte des ehemaligen Rahmenvertrages Eingang in die konkreten Verhandlungen mit den örtlichen Jugendämtern finden.

Neben der Tatsache, dass von Seiten der Jugendämter der kalkulierte Auslastungswert zur Diskussion gestellt wird (wir kalkulieren aktuell mit einer Auslastung von 96 %) wird insbesondere von unseren regionalen Partnern gefordert, entgegen der bisher fast durchgängigen Angebotsdifferenzierung in stationäre Intensiv- und Regelangebote, ein einheitliches stationäres Angebot zu entwickeln, welches in seiner Betreuungsintensität etwa in der Mitte zwischen Regel- und Intensivbetreuung angesiedelt ist. Ein sichtbares äußeres Zeichen dieses Umbauprozesses ist die zunehmende Zahl von Wohngruppensystemen mit 7 Plätzen, so wie die Tatsache, dass die Einrichtung im vorliegenden Wirtschaftsplan alle Regelwohngruppen mit Ergänzungskräften –zusätzlich zum Fachkräfteschlüssel- ausstattet, die eine erhöhte Betreuungsintensität gewährleisten.

Wir stellen uns dieser Herausforderung unter anderem auch deshalb, weil wir –neben der Tatsache, Anforderungen unserer Auftraggeber gerecht zu werden- eine auch einrichtungsin- tern zu führende Diskussion um die Entsühlung erzieherischer Hilfen für sinnvoll und wegwei- send für die Zukunft erachten. Dies betrachten wir nicht als Widerspruch, eher als Ergänzung zu der parallelen Beobachtung, dass gleichzeitig für eine steigende Zahl von Kindern und Jugendlichen hoch spezialisierte Angebote vorgehalten werden und dem Bedarf entspre- chend implementiert werden müssen.

Wir befinden uns hier in einem mehrere Jahre in Anspruch nehmenden Prozess, der fachliche Sichtweisen, organisatorische Strukturen und konzeptionelle Festlegungen des LWL- Jugendhilfeszentrums verändern wird.

LWL - Jugendhilfezentrum Marl
Organigramm **Stand: 01.07.2019**



3.0 Belegungsübersicht 2020

Stand 04.04.2019

| | Plätze | BT* | Plätze | BT* | Plätze | BT* |
|--|------------|------------------|------------|------------------|------------|------------------|
| | 2020 | Plan 2020 | 2019 | Plan 2019 | 2018 | IST 2018 |
| Wohngruppen | | | | | | |
| WG Horster Str. 130, Gelsenkirchen | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.554,00 |
| WG Stockwiese, Hirschgraben 4-4a, Haltern | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.555,00 |
| WG Halternerstr., Marl (intensiv) | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.121,00 |
| WG Hülser Str. 38, Gelsenkirchen | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.153,60 | 9 | 2.705,00 |
| WG Steinheimer Str. 4, Gelsenkirchen | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.104,00 |
| WG Ringerottstr.127, Marl | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.159,00 |
| WG Im Singelsen 20, Marl | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.179,00 |
| WG Hauptstr., Marl | 8 | 2.803,20 | 9 | 3.153,60 | 9 | 2.843,00 |
| WG Baldurstr. 23, Gelsenkirchen | 5 | 1.460,00 | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.106,00 |
| WG Königsberger Str. 13, Marl | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.153,60 | 9 | 3.295,00 |
| WG Vor den Büschen 2, Marl (wohnbegleitend) | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.494,00 |
| WG Dormansring, Dorsten (wohnbegleitend) | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 6 | 2.536,00 |
| WG Marl Overbeckstr. | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 6 | xx |
| Mutter-Vater-Kind-Haus, Ricarda-Huch-Str. 54, Marl Kind | 10 | 3.540,50 | 5 | 1.752,00 | 5 | 1.744,00 |
| Mutter-Vater-Kind-Haus, Ricarda-Huch-Str. 54, Marl Eltern | 10 | 3.540,50 | 5 | 1.752,00 | 5 | 1.744,00 |
| WG Haus Granat, Granatstr. 700, Haltern | 5 | 1.752,00 | 5 | 1.752,00 | 5 | 1.825,00 |
| WG Haus Flaesheimer Str. 503, Haltern | 5 | 1.752,00 | 5 | 2.452,80 | 5 | 2.494,00 |
| WG Hohefeldstr. 33-35, Dorsten | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.452,80 | 7 | 2.558,00 |
| Sonstige stationäre Wohnformen | | | | | | |
| Verselbstständigungsangebot 1 | 50 | 17.520,00 | 70 | 24.528,00 | 55 | 15.290,00 |
| SPLG | | | | 1.051,20 | 2 | 854,00 |
| Tagesgruppen | | | | | | |
| Tagesgruppe Marl, Max-Planck-Str. 21a | 10 | Pauschale | 10 | Pauschale | 10 | Pauschale |
| Tagesgruppe Gelsenkirchen | 15 | 5.265,00 | 15 | 5.256,00 | 10 | 5.064,00 |
| | | | | | | |
| Kinder- Jugendlichen- und Familienzentrum Wulfen | | Projekt | | Projekt | | Projekt |
| | | | | | | |
| Wir machen Mitte, Soziale Stadtteilentwicklung | | Projekt | | Projekt | | Projekt |
| Gesamtsumme | 213 | 70.570,80 | 223 | 77.788,80 | 215 | 65.224,00 |

Anmerkungen zur Belegungsübersicht 2020:

| |
|---------------------|
| BT* = Belegungstage |
|---------------------|

4.0 Erfolgsplan

| Konto Nr. | Kontobezeichnung | 2020 Plan € | 2019 Plan € | 2018 IST € |
|-----------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|
|-----------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|

Erträge

aus Betreuungsleistungen

| | | | | |
|----------|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 40959010 | Erträge stationär Regelangebot | 4.195.900,00 | 4.629.600,00 | 4.777.503,41 |
| 40959020 | Erträge stationär Intensivangebot | 3.286.100,00 | 3.167.300,00 | 2.550.988,61 |
| 40959030 | Erträge stationär Mutter - Kind - Einrichtungen | 1.058.100,00 | 510.500,00 | 496.489,82 |
| 40959060 | Erträge teilstationäre Angebote | 838.100,00 | 827.600,00 | 778.353,78 |
| 40959110 | Erträge Projekte (Streetwork) | 74.000,00 | 74.000,00 | 118.793,04 |
| 40959130 | Erträge Erziehungsstellen | 260.000,00 | 436.500,00 | 172.144,24 |
| 40959210 | Erträge ambulant aus Fachleistungsstunden | 2.000.300,00 | 1.588.032,00 | 1.873.436,54 |
| 40959220 | Erträge Offene Ganztagschule (Grüne Schule) | 251.000,00 | 247.100,00 | 322.104,35 |
| 40959240 | Erträge Sozialräume | 252.540,00 | 230.000,00 | 260.247,33 |
| 40959250 | Erträge Stadtteilbüros | 181.000,00 | 167.800,00 | 107.066,48 |
| 40959260 | Erträge Verselbständigungsangebot 1 | 2.181.214,00 | 2.972.000,00 | 1.818.550,19 |
| 40959600 | Erträge sonstige Angebote | 144.000,00 | 60.000,00 | 52.633,42 |
| | | | | |
| | Summe aller Angebote/Projekte | 14.722.254,00 | 14.910.432,00 | 13.328.311,21 |
| | | | | |
| | Sonstige betrieblichen Erträge | | | |
| | | | | |
| 42140100 | Sonstiges | 0,00 | 7.300,00 | |
| 45010006 | Erträge aus Verpflegung Fremde Dritte | 61.000,00 | 53.000,00 | 59.484,00 |
| 47300000 | uwend. Dritter z. Finanz. lfd. Aufwend./ Vers.-sschäden | 5.000,00 | 10.000,00 | 0,00 |
| 47300051 | Erstattungen Personalkosten nach U2 | 161.000,00 | 100.000,00 | 161.013,50 |
| 47300400 | Betriebskostenzuschuss Personal | 8.000,00 | 19.500,00 | 1.572,22 |
| 51000000 | Sonstige Zinsen | 0,00 | 30,00 | 0,00 |
| 52000000 | Ertr.aus Abgang von Gegenständen des Anlageverm. | 5.000,00 | 2.000,00 | 4.250,00 |
| 54000000 | Erträge aus den Auflösungen v. sonstigen Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 57000000 | Erträge aus Vermietung und Verpachtung | 32.000,00 | 8.100,00 | 31.236,10 |
| 57900300 | AO-Erträge | 3.300,00 | 2.600,00 | 3.520,42 |
| 59100001 | Periodenfremde Erträge | 1.100,00 | 0,00 | 1.015,02 |
| 59200000 | Spenden und ähnliche Zuwendungen | 8.000,00 | 8.000,00 | 6.502,63 |
| | | | | |
| | | | | |
| | Summe | 284.400,00 | 210.530,00 | 268.593,89 |

| | | | | |
|--|--------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Gesamtsumme der Erträge | 15.006.654,00 | 15.120.962,00 | 13.596.905,10 |
|--|--------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|

Aufwendungen

| Konto Nr. | Kontobezeichnung | 2020 Plan € | 2019 Plan € | 2018 IST € |
|--------------|-------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 60030000 | Löhne und Gehälter | 8.872.789,82 | 9.088.420,00 | 8.321.005,98 |
| 61030000 | Gesetzliche Sozialabgaben | 1.723.609,25 | 1.722.890,00 | 1.609.970,67 |
| 62030000 | Aufwendungen Altersvorsorgung | 684.519,94 | 720.752,00 | 619.358,60 |
| 64000000 | Beiträge Berufsgenossenschaft | 39.732,00 | 42.000,00 | |
| Summe | | 11.320.651,00 | 11.574.062,00 | 10.550.335,25 |

| | | | | |
|--------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| 65000000 | Lebensmittel Gruppenbudget | 310.000,00 | 335.000,00 | 270.376,17 |
| 65100000 | Bezogene Fertigessen | 76.000,00 | 72.000,00 | 71.801,48 |
| 66170000 | Medizinischer Bedarf Sonstiges | 8.000,00 | 8.000,00 | 4.553,28 |
| 66170010 | Qualitätsaufwand | 4.000,00 | 0,00 | 16.616,74 |
| 66184000 | Freiwilliges Soziales Jahr | 32.000,00 | 32.000,00 | 0,00 |
| 66409030 | Freizeitbedarf und Familienheimfahrten | 189.000,00 | 205.000,00 | 164.810,54 |
| 66409300 | Allgem. Lebensunterhalt | 160.000,00 | 160.000,00 | 113.794,96 |
| 66409301 | Ferienfahrten | 105.000,00 | 102.000,00 | 82.965,96 |
| 66409302 | Arbeitstherapeutische Maßnahme | 3.500,00 | 3.000,00 | 1.109,00 |
| 66409303 | Tierbedarf | 17.000,00 | 15.000,00 | 12.950,05 |
| 66409304 | Kleinbusse v. Tagesgruppen Fahrtkosten | 3.000,00 | 1.000,00 | 0,00 |
| 66409305 | Aufwandsentschädigung PR | 500,00 | 200,00 | 0,00 |
| 66409307 | Sonstiger Betreuungsaufwand | 190.000,00 | 155.000,00 | 162.551,25 |
| 66409308 | Sonstiger Betreuungsaufwand SPLG | 0,00 | 98.000,00 | 94.482,96 |
| 66409318 | Maklergebühren | 7.000,00 | 7.000,00 | |
| 66409319 | Umzugskosten | 5.000,00 | 2.000,00 | 0,00 |
| 67200000 | Heizöl, Kohle, Gas, sonstige Brennstoffe | 24.000,00 | 24.000,00 | 9.541,08 |
| 67400000 | Mietnebenkosten/Energiekosten | 428.000,00 | 395.000,00 | 390.248,65 |
| 68000000 | Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel | 8.000,00 | 6.500,00 | 2.949,84 |
| 68120000 | Reinigung der Sachanlagen durch Fremde | 26.000,00 | 14.000,00 | 10.357,52 |
| 68300000 | Treibstoffe u. Schmiermittel | 53.500,00 | 49.000,00 | 50.384,94 |
| 68500401 | Dienst- und Schutzkleidung | 8.000,00 | 1.000,00 | 380,56 |
| 69000000 | Büromaterialien und Druckarbeiten | 22.000,00 | 22.000,00 | 17.499,49 |
| 69100000 | Porto- und Frachtkosten | 7.000,00 | 5.500,00 | 5.412,03 |
| 69200000 | Fernsprechgebühren | 57.060,00 | 51.000,00 | 19.431,45 |
| 69210000 | Rundfunk- und Fernsehgebühr | 5.500,00 | 5.500,00 | 5.797,07 |
| 69300000 | Reisekosten, Fahrgelder, Spesen | 68.000,00 | 60.000,00 | 50.899,78 |
| 69400000 | Personalbeschaffungskosten | 10.000,00 | 5.000,00 | 5.792,20 |
| 69500000 | Beratungs-, Prüfungs-, Gerichts- u. Anwaltsgebühren | 20.000,00 | 15.000,00 | 10.181,69 |
| 69600000 | Beiträge an Organisationen/Behörden | 7.500,00 | 7.500,00 | 1.462,58 |
| 69700000 | Öffentlichkeitsarbeit/Repräsentation | 40.000,00 | 15.000,00 | 25.435,39 |
| 69900000 | Sonstiger Verwaltungsaufwand/Zinsen | 15.300,00 | 11.300,00 | 9.553,66 |
| 70900000 | Aufw. ext. Verwaltungsarb. durch LWL-Klinik Marl | 28.840,00 | 28.000,00 | 26.892,52 |
| 70001000 | Anteilige Kosten der Hauptverwaltung | 29.458,00 | 27.800,00 | 28.045,78 |
| 70002000 | EDV- und Technikaufwand (inkl.IT u.Lizenzen) | 103.000,00 | 75.000,00 | 74.667,50 |
| 71000000 | Gebrauchsgüter(GWG <178,50) | 80.000,00 | 97.000,00 | 63.049,01 |
| 72004100 | Instandh. Einrichtung/Ausstattung Wirtschaftsbedarf | 150.000,00 | 155.000,00 | 61.601,28 |
| 72007000 | Instandhaltung Fuhrpark | 52.000,00 | 30.000,00 | 49.227,43 |
| 72008000 | Instandhaltung Aussenanlagen | 25.000,00 | 30.000,00 | 13.438,36 |
| 72009402 | Brandschutzmaßnahmen | 15.000,00 | 25.000,00 | 11.972,33 |
| 73000000 | Steuern | 9.000,00 | 9.000,00 | 7.923,50 |
| 73200000 | Versicherungen | 68.000,00 | 62.000,00 | 63.907,08 |
| 73300000 | Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst | 25.000,00 | 25.000,00 | 19.921,97 |
| 76100000 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 168.000,00 | 165.000,00 | 140.144,92 |
| 76300000 | Abschreibungen auf Forderungen | 1.000,00 | 1.000,00 | 2.900,00 |
| 77010000 | Leasing-Gebühren | 29.000,00 | 25.000,00 | 23.709,84 |
| 78000000 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.500,00 | 1.500,00 | 2.593,14 |
| 78200000 | Mieten, Pachten (Wohnungsmiete) | 908.245,00 | 833.000,00 | 808.137,59 |
| 78201000 | Abschreibung auf Lizenzen | 2.700,00 | 2.700,00 | 1.536,14 |
| 78245150 | Lehrgangsggebühren Fort- und Weiterbildung | 58.000,00 | 55.000,00 | 45.530,22 |
| 78245201 | Reisekosten anlässlich Fort- und Weiterbildung | 1.000,00 | 0,00 | 202,40 |
| 79200000 | Außerordentliche Aufwendungen/Bankgebühren | 15.400,00 | 15.400,00 | 10.405,65 |
| 79300001 | Periodenfremde Aufwendungen | 6.000,00 | 2.000,00 | |
| 79400000 | Spenden und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | | 3.686.003,00 | 3.546.900,00 | 3.067.146,98 |

Gesamt-Summe

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| 15.006.654,00 | 15.120.962,00 | 13.617.482,23 |
|----------------------|----------------------|----------------------|

| | | | |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Summe der Erlöse | 15.006.654,00 | 15.120.962,00 | 13.596.905,10 |
| Summe der Aufwendungen | 15.006.654,00 | 15.120.962,00 | 13.617.482,23 |
| Saldo | 0,00 | 0,00 | -20.577,13 |

5. Erläuterung zum Erfolgsplan 2019

Darstellung der geplanten Leistungsentgelte

| Bezeichnung der Wohngruppen u. anderer Betreuungsformen | Entgelt pro Tag bzw. € |
|--|---------------------------------------|
| Wohngruppen | |
| WG Halterner Str., Marl-Sinsen | 298,57 |
| WG Haus Granat | 241,66 |
| WG Haltern-Flaesheim | 220,05 |
| WG Horster Str. 130, Gelsenkirchen | 220,05 |
| WG Stockwieser Damm 57, Haltern-Sythen | 220,05 |
| WG Hülserstr. 38, Gelsenkirchen | 157,36 |
| WG Nordstr. 267 a, Marl | 169,29 |
| WG Baldurstr. 23, Gelsenkirchen | 157,36 |
| WG Steinheimerstr. 4a, Gelsenkirchen | 157,36 |
| WG Marl-Lenkerbeck, Ringerott 127, Marl | 157,36 |
| WG Im Singelsen 20, Marl | 157,36 |
| WG Königsberger Str. 13, Marl | 157,36 |
| WG Mutter/Vater- Kind , Ricarda-Huchstr. 54, Marl (Kind) | 100,32 |
| WG Mutter/Vater- Kind , Ricarda-Huchstr. 54, Marl (Eltern) | 182,44 |
| WG Hohefeldstr. 33-35, Dorsten | 208,42 |
| WG Kleinstkinder (wohnbegleitend) | 165,58 |
| Sonstige stationäre Wohnformen | |
| Verselbständigungsangebot 1 | 124,50 |
| Tagesgruppen | |
| Tagesgruppe Marl (mtl. 23.057,67 €) | Pauschale |
| Kontingent Marl (mtl 44.041,05 €) | Pauschale |
| Tagesgruppe Gelsenkirchen | 106,82 |
| Erträge FLST / Flex Marl | |
| Erträge FLST / Flex Marl | 56,24 |
| Erträge FLST (Face to Face) | 72,24 |
| Erträge FLST II / Flex | 24,29 |
| Flexible Hilfen Gelsenkirchen | |
| Erträge FLST / Flex Gelsenkirchen | 57,57 |
| Erträge FLST (Face to Face) | 72,24 |
| Erträge FLST (SGB XII) | 60,50 |
| Flexible Hilfen Lüdinghausen | |
| Erträge FLST (Face to Face) | 72,24 |
| Westfälische Erziehungsstellen | |
| Erträge Westfälische Erziehungsstellen (WES) | 116,20 |
| Bereitschaftspflege | 57,57 |
| Arbeitstraining | |
| Erträge Arbeitstraining | 32,05 |
| Je Modul "Aktivierungsmaßnahme" | ca. 4200 |
| Schulbegleitung | |
| I-Helfer (KiJuFaz, Flex Marl) | 29,07 |
| Poollösung Dorsten / mtl. 10.452,47 € | 10.452,47 |

WG = Wohngruppe
 FLST = Fachleistungsstunde
 Flex = Flexible Hilfen

5. Erläuterungen zu den Erträgen

Erträge aus stationären Hilfen

Konto 40959010

Erträge stationär Regelangebot

= 4.159.900,00€

Der Planansatz sinkt, da das Regelangebot in der Wohngruppe Baldurstrasse, Gelsenkirchen in ein Intensivangebot umgewandelt wurde.

Die Platzzahlen bei den Regelangeboten nehmen gegenüber Vorjahr also ab.

Konto 40959020

Erträge stationär Intensivangebot

= 3.286.100,00 €

Der Planansatz steigt aufgrund der oben bereits dargestellten Umwandlung der Wohngruppe Baldurstraße und der ganzjährigen Inbetriebnahme der koedukativen Intensiv-Wohngruppe "In der Haard", Halternerstr. 525 in 45770 Marl-Sinsen.

Konto 40 590 030

Erträge stationär Mutter- Kind Einrichtungen

= 1.058.100,00 €

Das Mutter-Vater-Kind Haus bezieht voraussichtlich ab dem 01.11.2019 eine neue Immobilie auf der Bergstraße 67 in Marl. Die Kapazität wird auf insgesamt 20 Plätze erhöht (vorher 10 Plätze).

Entgeltsatz pro Tag für das Kind 119,32 €

Entgeltsatz pro Tag für das Elternteil 179,55 €

Konto 40959060

Erträge teilstationäre Angebote

= 838.100,00 €

Durch die Konstanz der Platzzahlen (15 bei den Tagesgruppen Gelsenkirchen, 10 bei der Tagesgruppe Marl) verbunden mit einer moderaten Preisanpassung bei den Tagesgruppen planen wir mit einem leicht erhöhten Planansatz.

Konto 40 959 130
Erträge Erziehungsstellen = 260.000,00 €

Wir planen mit einem leicht geringeren Planansatz und orientieren uns an den Fallzahlen 2018. Des Weiteren ist die innerbetriebliche Reorganisation bei den Erziehungsstellen noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Konto 40 959 210
Erträge ambulant aus Fachleistungsstunden = 2.003.000,00 €

Die Planerträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 25 %, aufgrund eines weiteren prognostizierten Anstiegs der Planleistungsmenge.

Bereits im Jahr 2019 wurden zusätzliche Angebotsformen im Bereich der ambulanten Maßnahmen durch unsere Kostenträger stark frequentiert u.a.:

- Bereitschaftsdienst (Westf. Erziehungsstellen)
- Integrationshelfer (Marl)
- Poolbilder (Grüne Schule Dorsten-Wulfen)

Konto 40 959 220
Erträge offene Ganztagschule (Grüne Schule) = 251.000,00 €

Wir orientieren uns an den weiterhin gestiegenen Schülerzahlen aus der IST-Erhebung aus dem Jahren 2018 und 2019

Konto 40 959 260
Erträge Verselbstständigungsangebot = 2.181.214,00 €

Die Planerträge für Verselbstständigungsangebote reduzieren sich im Vergleich zum Planansatz 2019 um ca. 790.000,00 €. Die Reduktion resultiert aus dem Wegfall der UMF-Betreuung.

Statt wie bisher mit 70 Plätzen, wird im Wirtschaftsplan 2020 eine Anzahl von 50 Plätzen in verschiedenen Angebotssegmenten zu Grunde gelegt.

Das Entgelt pro Tag beträgt 124,50 € (Vorjahre 117,37 €).

Konto 40 959 600
Erträge sonstige Angebote = 144.000,00 €

Der Planansatz steigt, da unsere Einrichtungen eine Zertifizierung für die zugelassenen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung erhielt.

Konto 47300051
Erstattungen Personalkosten nach U2 = 161.000,00 €

Diese Position ist nicht planbar. Etwaige Erstattungen würden durch entsprechende Personal aufwendungen für Ersatzpersonal aufgezehrt. Es handelt sich um Erstattungen der Krankenkassen für schwangere Mitarbeiterinnen.

Konto 40 959 130
Erträge Erziehungsstellen = 260.000,00 €

Wir planen mit einem leicht geringeren Planansatz und orientieren uns an den Fallzahlen 2018. Des Weiteren ist die innerbetriebliche Reorganisation bei den Erziehungsstellen noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Konto 40 959 210
Erträge ambulant aus Fachleistungsstunden = 2.003.000,00 €

Die Planerträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 25 %, aufgrund eines weiteren prognostizierten Anstiegs der Planleistungsmenge.

Bereits im Jahr 2019 wurden zusätzliche Angebotsformen im Bereich der ambulanten Maßnahmen durch unsere Kostenträger stark frequentiert u.a.:

- Bereitschaftsdienst (Westf. Erziehungsstellen)
- Integrationshelfer (Marl)
- Poolbilder (Grüne Schule Dorsten-Wulfen)

Konto 40 959 220
Erträge offene Ganztagschule (Grüne Schule) = 251.000,00 €

Wir orientieren uns an den weiterhin gestiegenen Schülerzahlen aus der IST-Erhebung aus den Jahren 2018 und 2019

Konto 40 959 260
Erträge Verselbstständigungsangebot = 2.181.214,00 €

Die Planerträge für Verselbstständigungsangebote reduzieren sich im Vergleich zum Planansatz 2019 um ca. 790.000,00 €. Die Reduktion resultiert aus dem Wegfall der UMF-Betreuung.

Statt wie bisher mit 70 Plätzen, wird im Wirtschaftsplan 2020 eine Anzahl von 50 Plätzen in verschiedenen Angebotssegmenten zu Grunde gelegt.

Das Entgelt pro Tag beträgt 124,50 € (Vorjahre 117,37 €).

Konto 40 959 600
Erträge sonstige Angebote = 144.000,00 €

Der Planansatz steigt, da unsere Einrichtungen eine Zertifizierung für die zugelassenen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung erhielt.

Konto 47300051
Erstattungen Personalkosten nach U2 = 161.000,00 €

Diese Position ist nicht planbar. Etwaige Erstattungen würden durch entsprechende Personal aufwendungen für Ersatzpersonal aufgezehrt. Es handelt sich um Erstattungen der Krankenkassen für schwangere Mitarbeiterinnen.

Konto 68500401
Dienst- und Schutzkleidung = 8.000,00 €

Das JHZ- Marl ist verpflichtet zur Bereitstellung von Dienst,- und Schutzkleidung bei der Durchführung von Maßnahmen innerhalb des Arbeitstrainings.

Konto 69200000
Fernsprechgebühren = 57.006,00 €

Anstieg durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit. Der geringe Ist- Umsatz 2018 ist durch eine Inanspruchnahme einer hohen Gutschrift zu erklären.

Konto 69300000
Reisekosten, Fahrgelder, Spesen = 68.000,00 €

Durch zusätzliche ambulante Betreuungsfälle gehen wir von einem erhöhten Planansatz aus.

Konto 69700000
Personalbeschaffungskosten = 10.000,00 €

Steigerung aufgrund des erhöhten Personalbeschaffungsbedarfs.

Konto 69500000
Beratungs-, Prüfungs-, Gerichts- und Anwaltskosten = 20.000,00 €

Im Bereich Immobilienmanagement (Mietverträge, Übergaben bei Umzug etc.) wächst der Bedarf an anwaltlichen Beratungskosten.

Konto 69700000
Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentationen = 40.000,00 €

Der Plansatz steigt aufgrund der weiteren Optimierung unserer Internetseiten plus der Neugestaltung und Optimierung von Flyern und anderen Infomaterialien.

Konto 69900000
sonstiger Verwaltungsaufwand = 15.300,00 €

Durch den Bau der Immobilie auf der Hans-Josef-Overbeckstrasse 3 in Marl und der damit verbundenen Kreditaufnahme, entsteht der Einrichtung eine Ergebnisbelastung in Höhe der Zinsaufwendungen. Diese Zinsaufwendungen erfahren eine Erhöhung durch eine notwendig werdende Aufstockung der Fremdmittel. Diese fußt auf einer aktualisierten Kalkulation über die Baukosten der Immobilie.

Konto 70002000**EDV- und Technikaufwand****= 103.000,00 €**

Die Kosten für EDV-Technik steigt im Wirtschaftsplan 2020 um ca. 37 %.

Auslöser für die Steigung ist die Anschaffung einer neuen Dokumentations- und Abrechnungssoftware.

Kostenübersicht lt. Aufstellung

(Grundlage ist das Angebot von Connex)

| | | |
|----------|--------------------------------------|------------------------------------|
| A | Investitionskosten *1 | |
| | Software | 87.100 € |
| | Beratung und Unterstützungsleistung | 19.300 € |
| | Administratorschulung | 16.100 € |
| | Summe | 122.500 € |
| B | jährliche Kosten | |
| | 1) Abschreibung InvestKosten | 24.500 € (entfallen nach 5 Jahren) |
| | 2) Pflegeleistungen Fa. Connex | 26.000 € |
| | 3) UHD Kosten | 2.500 € |
| | 4) Betriebskosten 3 zusätzl. Server | 11.300 € |
| | Summe Jahreskosten (Jahr 1-5) | 64.300 € *2 |

*1 Die Kosten für die Nutzer- und Multiplikatorenschulungen bei Einführung der Software (siehe Angebot Fa Connex) sind nicht in den Investitionskosten enthalten.

*2 Die Kosten werden je zu einem Drittel von jeder Einrichtung getragen.

Konto 7610 0000**Abschreibungen auf Sachanlagen****= 168.000,00 €**

Die Kosten für Abschreibungen für Sachanlagen steigen aufgrund von Neubezug verschiedener Immobilien und damit verbundenen Anschaffungen für die Einrichtung (Möbiliar etc.).

Konto 7820 0000**Mieten und Pachten****= 908.245,00 €**

Siehe Aufstellung der zu erwartenden Jahresmieten für 2020.

Aufstellung der zu erwartenden Jahres-Mieten für das Jahr 2019
Konto 782000000
Stand 30.04.2019

| Objekt | Wohngruppe | Jahresmiete |
|--|--|--------------------|
| Wohngruppen | | € |
| Horster Str. 130, Gelsenkirchen | WG Horster Str. | 27.237,48 |
| Halterner Str. 525, Marl | WG in der Haard | 28.080,00 |
| Hirschgraben 4+4a Haltern | WG Stockwiese | 36.000,00 |
| Hülserstr. 28, Gelsenkirchen | WG Hülser Str. | 33.025,20 |
| Steinheimer Str. 4+4a, GE | WG Steinheimer Str. | 26.941,80 |
| Ringerottstr. 127, Marl | WG Ringerottstr. | 31.564,32 |
| Im Singelsen 20, Marl | WG Im Singelsen | 33.960,00 |
| Hauptstr. 13, Dorsten | WG Hauptstr. | 37.539,96 |
| Baldurstr. 23, Gelsenkirchen | WG Baldurstr. | 27.420,00 |
| Königsberger Str. 13, Marl | WG Königsberger Str. | 24.410,28 |
| Bergstr. 64, Marl | Mutter-Vater-Kind-Haus | 66.000,00 |
| Granatstr. 700, Haltern | WG Haus Granat | 35.508,00 |
| Flaesheimer Str. 503, Haltern | WG Flaesheim | 24.600,00 |
| Hohefeldstr. 33-35, Dorsten | Aufnahme- und Diagnosegruppe | 32.400,00 |
| Vor den Büschen 2, Marl | Wohnbegleitende Gruppe (Kleine Kinder) | 36.780,00 |
| Dormansring 28-30, Dorsten | Wohnbegleitende Gruppe (Kleine Kinder) | 38.400,00 |
| WG Hans-Josef-Overbeck- | Wohnbegleitende Gruppe (Kleine Kinder) | 33.264,00 |
| Tagesgruppen | | |
| Dillbrinkstr. 29, GE | TG Dillbrinkstraße | 10.920,00 |
| Bismarckstr. 174, GE | TG Bismarckstr. | 33.600,00 |
| Max-Planck-Str. 21 a, Marl | TG Max-Planck-Str. | 17.085,60 |
| Lebensgemeinschaften und sonstige stationäre Wohnformen | | |
| Wohnen im Bereich der flex. Hilfen Marl, GE und Lüdinghausen | Diverse | 169.789,17 |
| Verselbstständigungsangebot 1 bei 710 plätzen | 50 Plätze | |
| Büros ambulante Betreuungen | | |
| Blaufärbergasse 2, Lüdinghausen | Jugendhilfenetzwerk | 5.040,00 |
| Bulmker Str. 22, GE | Büro der flex. Hilfen, Gelsenkirchen | 8.160,00 |
| Brassertstr. 77, Marl | Büro flex. Hilfen Marl | 27.742,44 |
| Brassertstr. 91, Marl | Stadtteilbüro | 14.400,00 |
| Sonstige Mieten | | |
| Rappaportstr. 8b, Marl | päd. Leitung / Verwaltung | 48.377,16 |
| | | 0,00 |
| | | 0,00 |
| | Summe: | 908.245,41 |
| | gerundet: | 908.245,00 |
| | gerundet: | 908.245,00 |

6. Stellenübersicht 2020

| Funktion | Bes. Gruppe/ Verg. Gruppe | Plan | | Besetzt zum 31.05.2019 |
|----------|------------------------------|--------------------|------|---------------------------|
| | | Anzahl der Stellen | | |
| | | 2020 | 2019 | |

1. Leitung

| | | | | |
|-------------------------|-----|-------------|-------------|-------------|
| Betriebsleitung | AT | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| stellv. Betriebsleitung | E14 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Fachbereichsleitungen | S18 | 4,00 | 4,00 | 4,00 |
| Summe | | 6,00 | 6,00 | 6,00 |

2. Gruppendienste

| | | | | |
|--|-----------------------------|---------------|--------------|--------------|
| Gruppenleiter/innen | S15 / S12 | 16,00 | 16,00 | 16,00 |
| Fachkräfte (Erz. /Sozialpäd./Heilpäd.) | E9A/ S8/ S8B/ S9/ S11/ S11B | 67,79 | 55,50 | 56,42 |
| Anerkennungsjahrpraktikanten | PE | 8,00 | 6,75 | 10,00 |
| stud. Ergänzungskräfte | S3 / S2 | 7,50 | 9,00 | 5,18 |
| Hauswirtschaftskräfte | E3 | 8,50 | 7,45 | 6,76 |
| Nachtwachen (Muki) | S3 | 1,92 | 0,50 | 1,92 |
| Summe | | 109,71 | 95,20 | 96,28 |

3. Tagesgruppen

| | | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| Gruppenleiter/innen | S15 / S12 | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Fachkräfte (Erz. /Sozialpäd.) | E9A/ S8B/ S9/ S11 | 6,00 | 5,00 | 5,54 |
| stud. Ergänzungskräfte | S3 / S2 | 0,00 | 0,50 | 0,00 |
| Anerkennungsjahrpraktikanten | PE | 1,00 | 0,50 | 1,00 |
| Summe | | 9,00 | 8,00 | 8,54 |

4. Kinder-, Jugendlichen- und Familienzentrum, Wulfen

| | | | | |
|---------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|
| Gruppenleiter/innen | S15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Sozialpädagogen/innen | S12 / S11b | 2,63 | 2,40 | 2,63 |
| Integrationshelfer - Sora | S2 | 2,40 | 0,00 | 2,40 |
| Summe | | 6,03 | 3,40 | 6,03 |

5. Offene Ganztagschule (OGS-Grüne Schule)

| | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| Gruppenleiter/innen | S8A | 0,85 | 0,70 | 0,85 |
| Fachkräfte (Erz. /Sozialpäd.) | E9/ S8b/ S11b | 2,78 | 1,92 | 2,78 |
| Hauswirtschaftskräfte | E3 | 0,38 | 0,39 | 0,38 |
| Pädagogische Hilfskräfte ³ | S2 | 2,24 | 1,62 | 2,24 |
| Summe | | 6,25 | 4,63 | 6,25 |

6. Flexible Hilfen

| | | | | |
|-------------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
| Gruppenleiter/innen | S15 / S12 | 2,77 | 2,65 | 2,77 |
| Fachkräfte (Erz. /Sozialpäd.) | E9A/ S8b/ S11b / S12 | 18,25 | 32,00 | 18,25 |
| Pädagogische Hilfskräfte | S2/ S3 | 4,31 | 4,00 | 4,31 |
| Hauswirtschaftskräfte | E3/ E6 | 1,14 | 0,00 | 1,14 |
| Integrationshelfer | S2/ S3 | 15,61 | 17,50 | 15,61 |
| Summe | | 42,08 | 56,15 | 42,08 |

| Funktion | Bes. Gruppe/ Verg. Gruppe | Plan | | | Besetzt zum 31.05.2019 |
|----------|------------------------------|--------------------|--|------|---------------------------|
| | | Anzahl der Stellen | | | |
| | | 2020 | | 2019 | |

7. Westfälische Pflegefamilien

| | | | | | |
|-----------------------|-----|-------------|--|-------------|-------------|
| Sozialpädagogen/innen | S12 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 |
| Summe | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 |

8. Streetworkprojekt, Wulfen-Barkenberg

| | | | | | |
|-----------------------|------|-------------|--|-------------|-------------|
| Sozialpädagogen/innen | S11b | 0,87 | | 1,00 | 0,87 |
| Summe | | 0,87 | | 1,00 | 0,87 |

9. Versorgungs- und handwerklicher Dienst, sonstiges Wirtschaftspersonal

| | | | | | |
|--|----|-------------|--|-------------|-------------|
| Haustechniker/in | E6 | 1,64 | | 2,14 | 1,64 |
| Reinigungskräfte (VW, Flex, Sora und TG) | E2 | 1,56 | | 2,22 | 1,56 |
| Fahrer/innen (TG und WG) | E2 | 1,31 | | 2,23 | 1,31 |
| Summe | | 4,51 | | 6,59 | 4,51 |

10. Haus Granat Café / Küche

| | | | | | |
|-----------------------|-------|-------------|--|-------------|-------------|
| Gruppenleiter/in | S4 | 1,00 | | 0,50 | 1,00 |
| Koch/Köchin | E8 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 |
| Fahrer/in/Hilfskräfte | E2/E1 | 0,00 | | 0,50 | 0,00 |
| Beikoch ⁷ | E2 | 0,64 | | 0,64 | 0,64 |
| Summe | | 2,64 | | 2,64 | 2,64 |

11. Stadtteilbüro

| | | | | | |
|----------------------------|------|-------------|--|-------------|-------------|
| Dipl. Sozialpädagoge/innen | S11b | 0,75 | | 1,00 | 0,75 |
| Summe | | 0,75 | | 1,00 | 0,75 |

12. mobile Jugendhilfe Dorsten

| | | | | | |
|----------------------------|------|-------------|--|-------------|-------------|
| Dipl. Sozialpädagoge/innen | S11b | 0,90 | | 0,00 | 0,90 |
| Summe | | 0,90 | | 0,00 | 0,90 |

13. Quartiersmanagement Dorsten

| | | | | | |
|----------------------------|-----|-------------|--|-------------|-------------|
| Dipl. Sozialpädagoge/innen | S15 | 1,00 | | 0,00 | 1,00 |
| Summe | | 1,00 | | 0,00 | 1,00 |

14. Kaufmännischer Bereich

| | | | | | |
|------------------------|------------------|-------------|--|-------------|-------------|
| Kfm. Leiter/in | E12 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 |
| Verwaltungsangestellte | E6/ E8/ S8b/ E9b | 8,45 | | 7,27 | 8,45 |
| Öffentlichkeitsarbeit | E8 | 0,00 | | 0,50 | 0,00 |
| Summe | | 9,45 | | 8,77 | 9,45 |

15. Sonstiges

| | | | | | |
|-------------------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| freigestellte PR-Mitglieder | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 |
| sonst. Praktikanten (200,- €) | | 1,82 | | 0,00 | 1,82 |
| Summe | | 2,82 | 0,00 | 1,00 | 2,82 |

| | | | | | |
|-----------------------|--|---------------|-------------|---------------|---------------|
| Stellen gesamt | | 203,01 | 0,00 | 195,38 | 189,12 |
|-----------------------|--|---------------|-------------|---------------|---------------|

7. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| Sachanlagevermögen | Ansatz 2019 T-Euro | Ansatz 2020 T-Euro | Ansatz 2021 T-Euro | Ansatz 2022 T-Euro | Ansatz 2023 T-Euro |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Baukosten der Immobilie | 565 ¹ | | | | |
| Beschaffung und Ergänzung von Betriebsaustattung | 210 | 248 | 268 | 273 | 280 |
| Summe der Ausgaben | 775 | 248 | 268 | 273 | 280 |

8. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel des Vermögensplanes im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| Vermögensplan Sachanlagevermögen | Ansatz 2019 T-Euro | Ansatz 2020 T-Euro | Ansatz 2021 T-Euro | Ansatz 2022 T-Euro | Ansatz 2023 T-Euro |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Über Leistungsentgelte refinanzierte Abschreibung | 110 | 118 | 138 | 143 | 152 |
| Trägerzuschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Trägerdarlehen | 565 ² | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenmittel | 100 | 130 | 130 | 130 | 128 |
| Gesamtsumme der Deckungsmittel | 775 | 248 | 268 | 273 | 280 |

1) Im Jahr 2018 begann das LWL-Jugendhilfzentrum Marl mit dem Bau eines zweigeschossigen Hauses für den Betrieb einer Wohngruppe. Auf Grundlage einer aktualisierten Baukostenkalkulation

wird sich die Baukostensumme voraussichtlich um 280.000,00 € erhöhen. Die nun auftretenden Mehrkosten sollen mittels Erhöhung des bestehenden Trägerdarlehens gedeckt werden.

Unabhängig von der Finanzierung wird eine Nutzungsdauer / Abschreibung über 50 Jahre = 2,0 % p.a.

für die gesamten Baukosten angenommen. Die vorraussichtliche Inbetriebnahme und die Abschreibung beginnt ab 01.012.2019.

2) siehe oben

9. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2023

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Summe 2019-2023 |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| 1. Geplante Gesamterträge | 15.120.962,00 | 15.006.654,00 | 15.050.000,00 | 15.050.000,00 | 15.050.000,00 | 75.277.616,00 |
| 2. Geplante Gesamtaufwendungen | 15.120.962,00 | 15.006.654,00 | 15.050.000,00 | 15.050.000,00 | 15.050.000,00 | 75.277.616,00 |